OER-ERKENSCHWICK ERLEBEN

#4/2022

Das Stadtmagazin der Unternehmen mit Engagement für die Region

In der Stille der Nacht

Mitten in der Haard, versteckt im Wald, steht der so genannte Flerdermausbunker. Ein Auge darauf hat Harald Klingebiel vom Regionalverband Ruhr (RVR). Das Gebiet der Haard bietet auch mit seinen Baumhöhlen einen optimalen Lebensraum für die verschiedensten Fledermausarten.

Sparkasse Vest Recklinghausen

Hertener Stadtwerke
Leistung voller Leben

Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen

Diakonie
im Kirchenkreis
Recklinghausen

ERFAHRUNGEN STEHEN IHM GUT!

DEIN ENGAGIERTES JA!

JETZT BEWERBEN!

Du willst ein ganz besonderes Jahr erleben? Dann wäre ein Freiwilliges Soziales Jahr oder der Bundesfreiwilligendienst bei uns genau das richtige für Dich! Weitere Informationen findest du unter:

www.erfahrungen-stehen-dir-gut.de

#MEINFSJ

Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

„Wir stehen an einer Zeitenwende“: Mit diesen Worten hat Bundeskanzler Olaf Scholz uns im Februar auf große Herausforderungen eingestimmt. In der Tat: Wenn wir auf das bewältigte Jahr zurückschauen, dann stellen wir fest, dass so viele Dinge geschehen sind, die wir uns alle nicht hätten vorstellen können. Ein unerbittlicher, anhaltender Krieg in Europa. Rekordinflation wie seit Jahrzehnten nicht mehr. Als Folge des Krieges ein angespannter Energiemarkt mit Preisen, die Verbraucherinnen und Verbraucher sowie Unternehmen an ihre Grenzen bringen. Und mittendrin immer mehr Menschen, die von den vielen Krisen geschüttelt werden und Mühe haben, Halt zu finden.

Wenn alles sich wandelt, braucht es Ruhepole – und Maßnahmen, die Stabilität geben. An verschiedenen Stellen in diesem Magazin berichten wir darüber, welche Angebote es gibt, um die Turbulenzen abzuschwächen: durch sichere Versorgung mit Strom, Gas und Wärme, durch finanzielle Unterstützungen, guten Rat und Service, pragmatische Hilfen oder gar Seelsorge und Zuflucht. Denn ob sozialer Dienst, Kreditinstitut oder Energieversorger: Als Unternehmen mit Engagement für diese Region sehen wir uns in der Pflicht, unseren Beitrag zur Stabilität zu leisten und in schwierigen Zeiten für die Menschen einzustehen, die hier leben.

„Als Unternehmen mit Engagement für die Region sehen wir uns in der Pflicht, in schwierigen Zeiten für die Menschen einzustehen, die hier leben.“

Den Schwerpunkt widmen wir diesmal der Stadt in der Nacht. Unsere Redaktion war an vielen Orten, wo gearbeitet wird, während die meisten schlafen. Wo in dunklen Stunden Menschen für andere da sind und Dienst tun. Aber auch, wo Kurioses im Schatten der Nacht geschieht und das Leben im Vest zu später Stunde pulsiert.

Selbst wenn die Stadt niemals so ganz schläft: Die Nacht ist ein Segen, der uns Erholung und Freiheit von den Zwängen des Alltags, Ruhe und Stille gibt.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben einen schönen Advent und eine besinnliche Weihnacht!

Christa Stüve
Geschäftsführerin Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen

Dr. Michael Schulte
Vorstandsvorsitzender Sparkasse Vest Recklinghausen

Thorsten Rattmann
Geschäftsführer Hertener Stadtwerke GmbH

Stefan Prott
Verleger OER-ERKENSCHWICK ERLEBEN

OER-ERKENSCHWICK ERLEBEN

INHALT #4/2022

DAS BILD

Traumhafte Angebote 06

DAS THEMA „STILLE NACHT?“

Bitte nicht stören! 12

Endlich ausgeruht 16

Offenes Ohr bei nächtlichen Sorgen 22

In der Nacht gefangen 24

VEST ERLEBEN

Allein im Freizeitbad 26

Bereitschaftsdienst für alle Fälle 27

Zu Gast im Sternenhimmel 30

Nachtleben im Vest 32

Terminkalender 38

BESSER LEBEN

Energie: Preissteigerungen dämpfen 44

Finanzen: In schweren Zeiten helfen 46

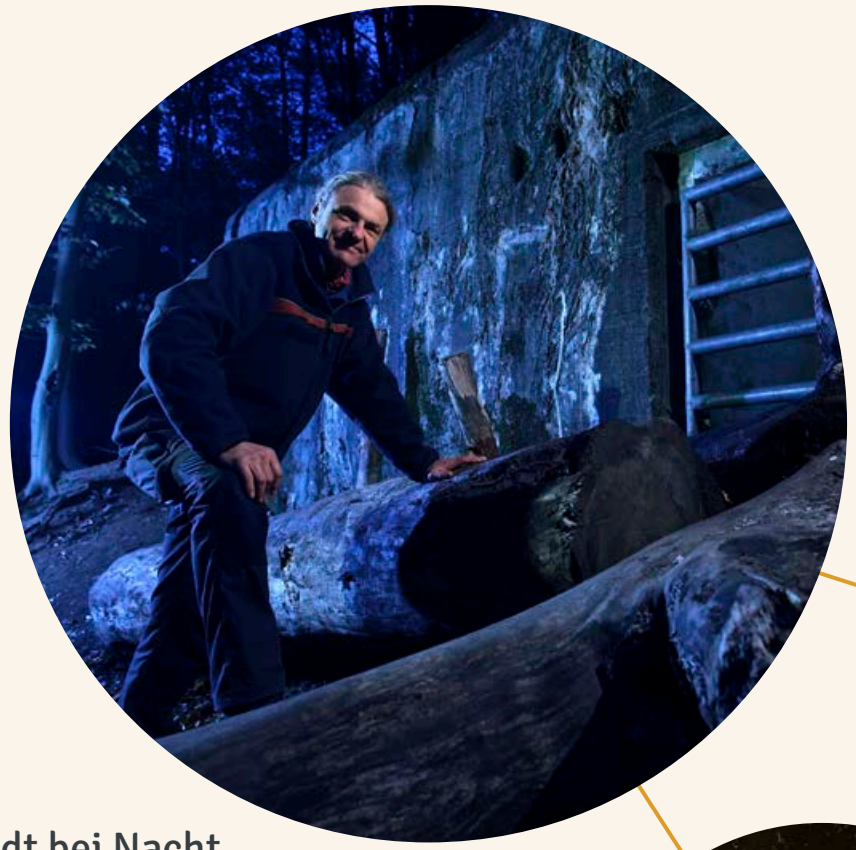
Schulden: Hilfe für den Neuanfang 48

Pioniere der Nachhaltigkeit 50

MENSCHEN

Schlaf los im Winter 54

Am Puls der Zeit 58



Stadt bei Nacht

Ob im Krankenhaus, in der Backstube oder im Schlaflabor – was nachts alles im Vest passiert: **ab Seite 12**

Himmel bei Nacht

Die Sternwarte Recklinghausen holt die Sterne buchstäblich vom Himmel – und bald auch in die Schulen. **Seite 30**

IMPRESSUM

OER-ERKENSCHWICK ERLEBEN

Ausgabe 4-2022

Verlag:
RDN Verlags GmbH
Anton-Bauer-Weg 6 · 45657 Recklinghausen
Tel. 02361 490491-10
Fax 02361 490491-29
www.rdn-online.de
redaktion@rdn-online.de

Chefredaktion:
Stefan Prott (V.i.S.d.P.), s.prott@rdn-online.de

Redaktion:
Jennifer von Glahn, Mine Öziri, Jörn-Jakob Surkemper, Jana Lotter, Karoline Jankowski

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Dr. Felicitas Bonk, Daniel Boss, Michael Polubinski, Dr. Ramona Vauseweh, Claudia Schneider, Michael Wiese

Fotos: Markus Mucha, Volker Beushausen, André Chrost, Reiner Kruse, Marco Stepniak, Felix Kleymann

Titelfoto: André Chrost

Layout: Jens Valtwies, Karl-Hermann Hildebrandt, Lars Morawe

Satz + Litho: RDN Verlags GmbH, Typoliner Media GmbH, Recklinghausen

Redaktionsassistenz, Termine:
Katie Mahlinger
RDN Verlags GmbH
Tel. 02361 490491-10
k.mahlinger@rdn-online.de

Druck: newsmedia, 45768 Marl

Ihre Herausgeber:
Sparkasse Vest Recklinghausen; www.sparkasse-re.de
Hertener Stadtwerke GmbH; www.hertener-stadtwerke.de
Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen; www.diakonie-kreis-re.de

Kooperationspartner:
Jobcenter Kreis Recklinghausen
AGR mbH
Emschergenossenschaft und Lippeverband

Auflage: 10.000 Exemplare

OER-ERKENSCHWICK ERLEBEN erscheint viermal jährlich

Lippe soll lebendig werden

Die Renaturierung des Weierbachs geht rasant voran.

Seite 52

Lichtermeer

Romantik nicht nur für Paare gibt es beim Candlelight-Schwimmen im Copa Ca Backum.

Seite 34

Musikalischer Chemiebaukasten

Eine vierköpfige Metalcore-Band aus dem Vest: Das sind die Samurai Pizza Cats.

Seite 56

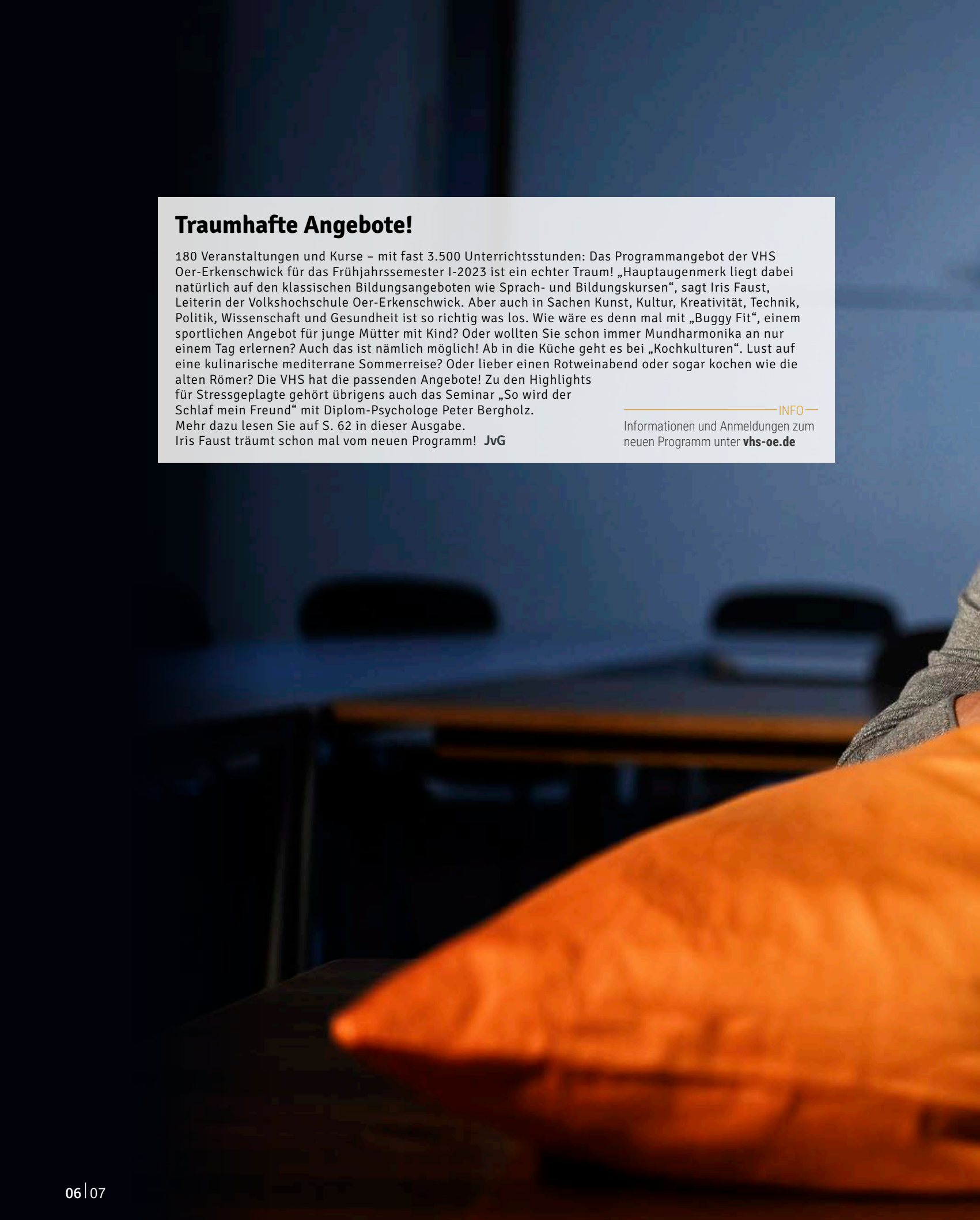
Der mit der Stute flüstert

Die Pferdedame mit dem ulkigen Namen „Kiss Me Bo“ hat Glaubenssätze ins Wanken gebracht. **Seite 60**

Sparkasse Vest Recklinghausen

Hertener Stadtwerke
Leistung voller Leben

Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen



Traumhafte Angebote!

180 Veranstaltungen und Kurse – mit fast 3.500 Unterrichtsstunden: Das Programmangebot der VHS Oer-Erkenschwick für das Frühjahrssemester I-2023 ist ein echter Traum! „Hauptaugenmerk liegt dabei natürlich auf den klassischen Bildungsangeboten wie Sprach- und Bildungskursen“, sagt Iris Faust, Leiterin der Volkshochschule Oer-Erkenschwick. Aber auch in Sachen Kunst, Kultur, Kreativität, Technik, Politik, Wissenschaft und Gesundheit ist so richtig was los. Wie wäre es denn mal mit „Buggy Fit“, einem sportlichen Angebot für junge Mütter mit Kind? Oder wollten Sie schon immer Mundharmonika an nur einem Tag erlernen? Auch das ist nämlich möglich! Ab in die Küche geht es bei „Kochkulturen“. Lust auf eine kulinarische mediterrane Sommerreise? Oder lieber einen Rotweinabend oder sogar kochen wie die alten Römer? Die VHS hat die passenden Angebote! Zu den Highlights für Stressgeplagte gehört übrigens auch das Seminar „So wird der Schlaf mein Freund“ mit Diplom-Psychologe Peter Bergholz. Mehr dazu lesen Sie auf S. 62 in dieser Ausgabe.
Iris Faust träumt schon mal vom neuen Programm! **JvG**

INFO

Informationen und Anmeldungen zum neuen Programm unter **vhs-oe.de**

Foto: Volker Beushausen

Rampen, Hügel, Hindernisse

Die Fertigstellung ist für das 1. Quartal 2023 geplant: In Oer-Erkenschwick entsteht am Haardrand ein neuer Dirtpark. Die Errichtung wird mit 427.000 Euro zu 100 Prozent gefördert. Für die Finanzierung des Projekts hatte die Stadt Oer-Erkenschwick Fördermittel im Rahmen eines neuen Städtebauförderprogramms des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen beantragt. Die Erdarbeiten wurden bereits durchgeführt, schon jetzt sind die Wälle und Strecken gut zu erkennen. Ebenso der Pumptrack: die Strecke mit großen und kleinen Wellen ist bereits modelliert. Auch die Holzbauwerke für Rampen und Kurven sowie Unterstellmöglichkeiten sind schon installiert. Viele Jugendliche haben sich einen Dirtpark gewünscht, um ihrem Sport nachgehen zu können. „ Hier können in Zukunft Anfänger und Fortgeschrittene ihrem Sport auf dem Mountainbike nachgehen“, so Bürgermeister Carsten Wewers.

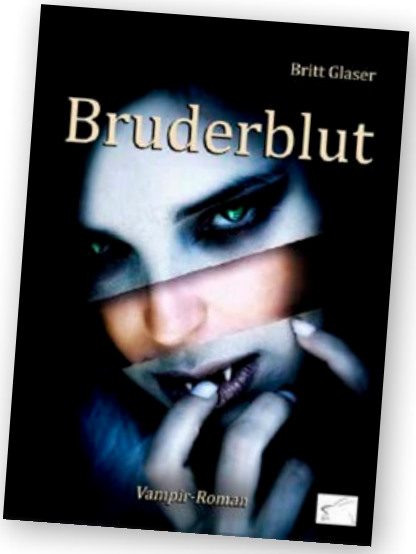
INFO

www.oer-erkenschwick.de

Bruderblut – ein Vampir-Roman aus dem Vest

„Meistens ist es Mord“ sagt man Britt Glaser nach – denn zu ihrer Spezialität gehören Geschichten aus dem Bereich Krimi und Co., die aus dem Leben gegriffen sind. Aber die Autorin aus dem Vest trägt neben dem Hang zum Kriminellen auch die Liebe zum Fantastischen in sich. In Form von Kurzgeschichten, Gedichten und Romanen wurden diese seit 2009 veröffentlicht. Britt Glaser verbrachte ihre Kindheit in Marl und Dorsten. Heute lebt sie mit Familie und Hund in Oer-Erkenschwick. In ihrem jüngsten Werk „Bruderblut - Vampir-Roman“ geht es um die junge, hübsche Andra. Sie hat häufig Vorahnungen und fühlt sich von ihrem Umfeld nicht akzeptiert. Zudem verspürt sie eine unstillbare Gier nach Blut. Als sie dem gutaussehenden Alard begegnet, verändert es ihr Leben. Sie verliebt sich in ihn und ist umso erschütterter, als sie erfährt, wer er ist.

Möchten Sie das Buch gewinnen? Dann machen Sie mit bei der Verlosung von Oer-Erkenschwick Erleben. Schreiben Sie eine Mail mit Ihrem Namen und Ihrer Adresse mit dem Stichwort „Vampir-Roman“ bis zum 31.1.2023 an gewinnspiel@rdn-online.de Teilnahmebedingungen unter: www.vesterleben.de/artikel/gewinnspiel



INFO

Bruderblut - Vampir-Roman, Britt Glaser
Printausgabe: ISBN: 978-3-96174-112-0
VK Print: 13,95 €,
VK Ebook: 4,99 €
www.verlag-epv.de
www.britt-glaser.hpage.com

Fotos: privat

Traumhafte Wanderungen im Naturpark Hohe Mark

Thomas Dörmann lebt am Rande des Naturparks Hohe Mark. In seinem neuen Buch gibt der Autor Ausflugstipps mit höchstem Wandergenuss. In „Wandern für die Seele. Naturpark Hohe Mark“ stellt Thomas Dörmann 20 entspannende Touren vor. Die Touren verlaufen mal auf ruhigen Forstwegen, aber auch auf gewundenen Naturpfaden. Sie sind nach verschiedenen Schwerpunkten sortiert: Die Auszeittouren versprechen herrliche Naturerlebnisse, die Panoramatouren verführen mit grandiosen Weitblicken. Bei den Verwöhntouren steht die Einkehr im Fokus. Die Entschleunigungstouren bieten immer wieder besinnliche Ruheorte. Die Erfrischungstouren schließlich führen an Flüssen und Seen vorbei. Thomas Dörmann begibt sich immer wieder auf erlebnisreiche und naturnahe Wanderschaft durch den Naturpark: „Wandern im Naturpark Hohe Mark bedeutet, auf Entdeckungsreise zu gehen und viel Wissenswertes über eine vielfältige Kultur- und Naturlandschaft zu lernen. Ob alte Dörfer, romantische Schlösser, verwunschene Wälder, liebreizende Alpakas oder die Entfachung der Bachlaufliebe, hier können Sie etwas erleben.“

INFO

„Wandern für die Seele. Naturpark Hohe Mark“
ist im Droste Verlag erschienen und kostet 18,00 Euro.
ISBN 978-3-7700-2336-3

Von ungeschickten Männern

Er ist ein waschechter Autor aus dem Vest: Thomas Matiszik, geboren in Recklinghausen, aufgewachsen in Oer-Erkenschwick, hat sein neues Buch veröffentlicht – „Finger weg!: Das Handbuch für den ungeschickten Mann – und wie man mit ihm umgeht.“

INFO

Thomas Matiszik
Finger weg!: Das Handbuch für den ungeschickten Mann (und wie man mit ihm umgeht)
Verlag Wortmeisterei
ISBN: 978-3-948-98902-6

Erinnerung - Austausch - Perspektiven

Trauer ist völlig normal. Jeder Mensch trauert anders und das ist auch gut so. Im Matthias-Claudius-Zentrum gibt es regelmäßig ein Trauercafé. Es bietet Raum und Zeit, sich zu erinnern, auszutauschen und gemeinsam Perspektiven zu entwickeln. Das offene, kostenlose Angebot für Menschen, die trauern, umfasst qualifizierte Trauerbegleitung, Kaffee und Kuchen sowie einen geschützten Rahmen und wird von Ehrenamtlichen unterstützt.
Das nächste Trauercafé findet statt am Dienstag, 21. Februar.

INFO

Ansprechpartnerin:
Dagmar Podworny, Koordinatorin
Ambulanter Hospizdienst
Oer-Erkenschwick
d.podworny@diakonie-kreis-re.de

Gegen Krise und Inflation

Lebensmittel, Heizung, Wohnen, Auto – alles wird teurer. Drei Profis geben Tipps gegen die Krise und berichten, wie die Sparkasse Vest bei Engpässen helfen kann.

Abräum-Sparen hilft, Geld zur Seite zu legen

„Auch in Dorsten spüren wir die Mehrbelastungen“, berichtet **Merle Haddick,** Beraterin der Sparkasse Vest. Und sie hat einen Tipp, wie man geschickt Reserven bildet: „Für zahlreiche Kundinnen und Kunden haben wir das sogenannte Abräum-Sparen eingerichtet: Am Ende des Monats wird das Geld, das noch auf dem Konto ist, automatisch auf ein Sparkonto übertragen. Weil wenig später das Gehalt eingeht, merken viele oft nicht, dass sie etwas beiseitelegen.“ Auch bei kurzfristigen Engpässen versucht die Sparkasse zu helfen: „Wenn Kundinnen und Kunden durch den Eingang größerer Rechnungen Probleme haben, raten wir ihnen, auf uns zuzukommen. Bei entsprechender Bonität können wir mit günstigen Krediten schnell weiterhelfen.“

Goldene Brücken bauen

Auch der Immobilienmarkt hat sich in diesem Jahr verändert, vor allem durch das deutlich gestiegene Zinsniveau. Das kann problematisch für alle werden, die jetzt Hypothekendarlehen verlängern müssen. **Christoph Stoll** aus dem **Immobiliencenter der Sparkasse Vest:** „Zum Glück ist die Lage bei unseren Kundinnen und Kunden noch ruhig. Wir hatten zuletzt lediglich einen Fall, in dem wir eine Ratenpause vereinbart haben. So hatte der Kunde zumindest einen Monat lang etwas mehr Kapital zur Verfügung“, berichtet der Immobilienprofi. „Grundsätzlich versuchen wir, unseren Kundinnen und Kunden goldene Brücken zu bauen. Die Ratenaussetzung ist das bewährte Mittel, um für einen bestimmten Zeitraum mehr finanzielle Luft zu schaffen. Diese vereinbaren wir stets ganz individuell – in einem persönlichen Beratungsgespräch.“

Gemeinsam Lösungen gesucht und gefunden

Wenn unvorhersehbare Ereignisse finanzielle Probleme bereiten, sucht **Ulrike Röthig** (nicht im Bild, Foto symbolisch) gemeinsam mit ihren Kundinnen und Kunden nach Lösungen. „Kürzlich besuchte mich eine Rentnerin, die mit einer sehr kleinen Rente auskommen muss. Aufgrund der gestiegenen Lebenshaltungskosten ist das für sie ohnehin herausfordernd – und dann ging auch noch die Waschmaschine kaputt! Nach intensiven Gesprächen haben wir eine Lösung gefunden und einen Kredit zur Verfügung gestellt, den sie mit kleinen Raten abbezahlt. Und das tut sie zuverlässig – jeden Monat“, berichtet die Beraterin der Sparkasse Vest. Manchmal gibt sie auch ganz praktische Unterstützung: „Eine alleinerziehende Mutter kam auf mich zu, weil sie die laufenden Ausgaben kaum noch bezahlen konnte. Hier sind Hilfen wie unser Haushaltsbuch oder der Finanzplaner im Online-Banking nützlich, um Sparpotenziale aufzudecken. Da ich aber durch guten Kontakt weiß, dass die junge Frau nahezu keine Zeit hat, sich um ihre Finanzen zu kümmern, habe ich mit ihr zusammen Einnahmen und Ausgaben analysiert. Am Ende fanden wir gemeinsam Einsparmöglichkeiten, die ihr finanziell wieder mehr Luft geben.“

Sparkasse
Vest Recklinghausen

INFO

Kontakt zu unserem **persönlichen Kundenservice** unter: 02361 205-0 (montags bis freitags von 8 bis 19 Uhr), weitere Tipps und digitale Hilfen unter: **www.geldundhaushalt.de**

Fotos: Hertener Stadtwerke, Sparkasse Vest Recklinghausen, nyul/stock.adobe.com

Neue „pflegewege“ eingeschlagen

Die Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen hat ihre Pflegeberatung neu und noch klarer aufgestellt. Gut vernetzte Ansprechpartnerinnen helfen Seniorinnen und Senioren sowie ihren Angehörigen, die passgenaue Wohnform und Unterstützung für sie zu finden. Darüber hinaus informieren sie über das Pflegeversicherungsgesetz und unterstützen bei der Beantragung des Pflegegrads. Sie erreichen die Mitarbeiterinnen des Teams „pflegewege“ an den drei Einrichtungsstandorten Herten, Oer-Erkenschwick und Recklinghausen – beraten und geholfen wird aber kreisweit.

Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen

INFO

Anja Kuhn, Theodor-Fliedner-Haus
Annastr. 22, 45701 Herten
0209 361527114
a.kuhn@diakonie-kreis-re.de
Elisabeth Uhländer-Masiak, Matthias-Claudius-Zentrum
Halluinstr. 26, 45739 Oer-Erkenschwick
02368 694-121
e.uhlaender-masiak@diakonie-kreis-re.de

Petra Karge, Matthias-Claudius-Zentrum
Halluinstr. 26, 45739 Oer-Erkenschwick
02368 694-121
p.karge@diakonie-kreis-re.de
Vanessa Berens-Schnorrenberg, Haus Abendsonne
Auf dem Graben 8, 45657 Recklinghausen
02361 9537-17
v.berens-schnorrenberg@diakonie-kreis-re.de

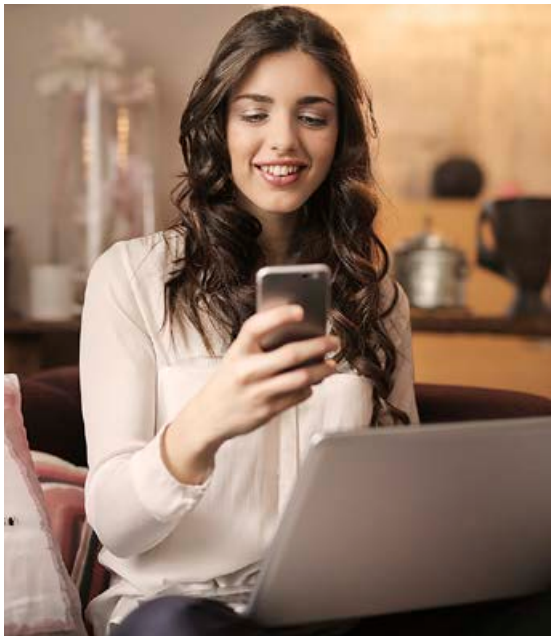
Sterntaler für Kinder

Mit ihrer Sterntaler-Spendenaktion unterstützen das Copa Ca Backum und die Hertener Stadtwerke Kindergärten in Herten. Diesmal wird der Kindergarten Ewaldstraße in Herten bedacht, der die Spende dazu nutzen möchte, um neue Spielgeräte für den Bewegungsraum anzuschaffen. Mitmachen und helfen kann jeder Gast des Freizeitbads, denn im Copa-Foyer steht ein Weihnachtsbaum, der darauf wartet, geschmückt zu werden. Besucherinnen und Besucher können an der Kasse für je einen Euro Sterne erwerben und an den Baum hängen. Seit 2005 unterstützen das Copa Ca Backum und die Hertener Stadtwerke mit der Spendenaktion Kindergärten in Herten. Insgesamt sind seitdem über 9.000 Euro für Projekte in den Einrichtungen zusammengekommen. Die Sterntaler-Aktion läuft bis zum Dreikönigstag am Freitag, 6. Januar. Anschließend wird der gespendete Betrag von den Hertener Stadtwerken verdoppelt.

Hertener Stadtwerke
Leistung voller Leben

INFO

www.hertener-stadtwerke.de



Modern und sicher

Noch übersichtlicher, komfortabler und mit noch mehr Funktionen: Das ist das neue Online-Banking der Sparkasse Vest. Es ist modern, übersichtlich und intuitiv bedienbar. Dadurch macht es Finanzgeschäfte einfacher und hilft, auf einen Blick alles im Griff zu haben. Unabhängig vom Endgerät findet man sich immer im Online-Banking zurecht, weil bestimmte Funktionen stets an derselben Stelle verortet sind. Die Hauptsache bleibt: TÜV-geprüfte Sicherheit. Das neue Online-Banking ist eine rundum sichere Lösung mit hohen Sicherheitsstandards.

Das sind die wichtigsten Neuerungen: Übersichtliche Navigation – die linke Navigationsleiste passt sich je nach Menüpunkt automatisch an. Mobil und am PC– ob zuhause oder unterwegs – die nutzerfreundliche Anmeldemaske ist mit jedem Gerät gut sichtbar und leicht zu bedienen. Finanzübersicht – die Kontenliste lässt sich nun individuell sortieren. Die Übersicht umfasst alle Konten, Karten, Depots, Versicherungen und Bausparverträge. In der neuen Umsatzliste befinden sich alle Kontobewegungen im Überblick.

Geld überweisen noch einfacher: Dank touchoptimierten Eingabefeldern sind Überweisungen mit jedem Endgerät bequem.

Sparkasse Vest Recklinghausen

INFO

Kunden-Service-Center
montags bis freitags 8 bis 19 Uhr
Tel. 02361 205-0
www.sparkasse-re.de

Stille Nacht?

**Während die meisten Menschen schlafen,
machen andere die Nacht zum Tage.
Wir bringen Licht ins Dunkel.**

Foto: André Chrost

Bitte nicht stören!

Von Komfort haben diese Tiere ihre ganz eigenen Vorstellungen: Tagsüber lässt es sich am gemütlichsten über Kopf ausruhen. Nachts geht es auf Insektenjagd. Wird es dunkel in der Haard, werden hier bis zu 13 Fledermausarten aktiv – einige sogar in milden Winternächten. Betreut und gepflegt werden die Flugkünstler von den Mitarbeitern des Regionalverbandes Ruhr und den Ehrenamtlichen der Arbeitsgemeinschaft Fledermausschutz im Kreis Recklinghausen. Sinkt die Sonne, werden sie munter. Auf breiten Schwingen geht es lautlos in die aufkommende Dunkelheit. Ihre Mission: Futtersuche! Wer in Oer-Erkenschwick lebt, hat die stillen Jäger der Nacht in direkter Nachbarschaft. „Das Gebiet der Haard bietet mit seinen Baumhöhlen einen optimalen Lebensraum für die verschiedensten Arten an Fledermäusen“, so Harald Klingebiel vom Regionalverband Ruhr (RVR). Beliebt seien auch die Waldränder: „Hier finden die Tiere eine Schnittmenge von Insekten, die Wald und freie Landschaft besiedeln“, weiß der 58-jährige Förster. Fledermäuse sind die einzigen Säugetiere, die sich in die Luft schwingen können. Sie fliegen sozusagen mit ihren Händen.

„Fledermäuse sind nachtaktiv, arbeiten dann mit Ultraschallrufen, die für uns Menschen nicht zu hören sind", erklärt Alfons Pennekamp. Der 61-jährige Gartenbautechniker hat in den 1990er Jahren die Arbeitsgemeinschaft Fledermausschutz im Kreis Recklinghausen ins Leben gerufen. Fledermäuse stehen unter Naturschutz, „wir haben die offizielle Erlaubnis, mit diesen Tieren zu arbeiten." Die sogenannten großen Cluster, in denen hunderte von Tieren gemeinsam von der Decke hängen, gibt es hier nicht. „Wir betreuen 30 Quartiere, dort halten sich Gruppen von bis zu zehn Tieren auf", führt Alfons Pennekamp aus. Darunter die Zwergfledermaus mit einem Gewicht von gerade mal fünf Gramm. Oder die Breitflügelfledermaus mit der Flügelspannweite eines DIN A4 Blatts. Im Sommer genügen Baumhöhlen und dunkle Spalten, um den Tag zu verschlafen.
Die Ansprüche der Flugkünstler an ihr Winterquartier sind spezieller: eine frostfreie Zone mit Temperaturen zwischen sechs bis acht Grad, Tau und Tropfen unter der Decke. Und bloß keine Zugluft!

Die Fransenfledermaus sucht sich Quartiere in Löchern oder Aushöhlungen von Fassaden.

Während einige von Batmans kleinen Geschwistern im Winter längst tief und fest schlafen, sind andere noch wach: Fransenfledermäuse nutzen die milden Dezembernächte. Ebenfalls zu dieser Zeit draußen anzutreffen: Der Große Abendsegler, der auf der Durchreise Richtung Osten ist. Längst gibt es in der Haard sozusagen eine unterirdische Welt. Einstige Munitionslager, ehemalige Lagerräume, ungenutzte Tunnel für Wild – „seit den 1990er Jahren werden solche Standorte vom RVR für Fledermäuse nutzbar gemacht", erklärt Harald Klingebiel. Ehrenamtliche der Arbeitsgemeinschaft Fledermausschutz kommen im Winter einmal zum Zählen in die Quartiere. Ganz wichtig dabei: Bitte nicht stören! Würden die schlafenden Tiere geweckt, verbrauchten sie viel ihrer für den Winter angefressenen Fettreserven. Längst seien fast alle Arten gefährdet, so die beiden Naturschützer, „dabei sind sie ein wichtiger Teil des Ökosystems."

Dr. Ramona Vauseweh

INFO

Arbeitsgemeinschaft Fledermausschutz Kreis Recklinghausen
Ansprechpartner: Alfons Pennekamp
Tel. 02363 72317
www.fledermausschutz-kreisrecklinghausen.de
Regionalverband Ruhr
www.rvr.ruhr/themen/oekologie-umwelt/

Fotos: Arne Pöhnert; Alfons Pennekamp/privat

Letzter Blick zurück

0:15 Uhr, Mitternacht vorbei. Die Lippe aufgeplatzt, das Hämatom am rechten Auge wird sich erst in den Morgenstunden zeigen. Doch Natalie W.* ist endlich angekommen. Nur eine kleine Tasche mit dem Allernötigsten hat sie bei sich: Ausweis, Kulturbeutel, ein wenig Kleidung und Fido, den Stoffhund ihres Jüngsten. Die 28-Jährige ist Opfer häuslicher Gewalt. Einer von 161.000 allein im Jahr 2021 behördlich registrierten Fällen, in denen Menschen Gewalt durch ihren Partner oder Expartner erleben – die Dunkelziffer ist hoch. Auch im Vest gibt es mehrere Orte, an denen Frauen Hilfe finden. „Häusliche Gewalt geht durch alle Schichten der Gesellschaft", sagt Karin Hester, Leiterin der Frauenhäuser der Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen. Nationalität und Religionszugehörigkeit spielen bei der Aufnahme keine Rolle: „Das Angebot richtet sich an alle Frauen ab 18 Jahren, die in einer akuten Gewaltsituation sind", erklärt die studierte Sozialpädagogin. Würgemale, eine gebrochene Nase, Frauen, die regelmäßig vergewaltigt worden sind – den Mitarbeiterinnen der Frauenhäuser ist kaum ein Schicksal noch nicht begegnet. Dazu gehört genauso psychische Gewalt. Wie bei Sina K.*, deren Mann die 35-Jährige auf Schritt und Tritt kontrollierte, den Töchtern jenseits der Schule jeden Außenkontakt verwehrte. „In den seltensten Fällen stehen Frauen aus eigenem Antrieb bei uns vor der Tür", sagt Karin Hester. Frauenhäuser sind aus Sicherheitsgründen anonym und kaum zu finden. Nur so kann optimal Schutz gewährleistet werden. „Zumeist kontaktieren uns Jugendämter und Sozialämter." Wird – beispielsweise von Nachbarn – die Polizei gerufen, kann sie ebenfalls vermitteln. Auch nachts ist das Frauenhaus immer erreichbar.

Ein großer Schritt

Der erste Satz bei Ankunft: „Nun sind Sie in Sicherheit!" Sicher auch für die Nacht, dazu die Chance auf ein gewaltfreies Leben. Ein großer Schritt: „Die Frauen kommen aus totalen Abhängigkeiten, viele hatten nie ein eigenes Konto, keinen Überblick über die Verschuldung der Familie", führt die Leiterin der Frauenhäuser der Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen aus. „Wir unterstützen sie dabei, die Vergangenheit hinter sich zu lassen und das Leben selbst in die Hand zu nehmen." Mitarbeiterinnen begleiten zum Jobcenter, zur Bank, unterstützen bei der Suche nach einer Wohnung. Erste wichtige Maßnahmen: Ein neues Handy, eine neue Telefonnummer, Löschen von Online-Profilen. „Die Nutzung neuer Medien hat das Risiko erhöht, dass Frauen doch entdeckt werden", weiß Karin Hester, „die Männer versuchen alles, um sie zurückzubekommen!" Die meisten Bewohnerinnen haben Kinder. Der Platz ist begrenzt. Ein Zimmer für sich und den Nachwuchs, Toilette und Bad auf der Etage werden geteilt. Auch Küche und Wohnzimmer gemeinsam genutzt. Beides sind Räume für gegenseitigen Austausch. Hände, Füße und der Google Übersetzer überwinden Sprachbarrieren. Egal, welches Alter oder welche Nationalität – die Probleme, Ängste und Fragen sind dieselben: Warum passiert das gerade mir? Wie erkläre ich die Situation meinen Kindern? Was bringt die Zukunft? „Traumatisiert sind alle, Frauen wie Kinder", so Karin Hester. Die Mitarbeiterinnen suchen einen Kita-Platz und einen Platz in der Schule, damit die Kinder schnell Anschluss finden und ihre Kindheit so normal wie möglich leben dürfen. Bis zu drei Monate können die Frauen bleiben. Plätze im Frauenhaus sind rar, der Weg in die Eigenständigkeit schwer, trotz aller Unterstützung. „Um so mehr freut es uns, dass es dennoch so vielen Frauen gelingt, in ein autonomes gewaltfreies Leben überzugehen."

Dr. Ramona Vauseweh

* Name von der Redaktion geändert

Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen

INFO

Kontakt bei Tag und Nacht:
Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen
Tel. 02363 61883 · Tel. 02366 106767
fhd@diakonie-kreis-re.de

Überregionale Hilfe:
Das Hilfetelefon – Beratung und Hilfe für Frauen
Tel. 08000 116 016
www.hilfetelefon.de
wwwfrauen-info-netz.de

Endlich wieder ausgeruht

Im Schlaflabor bleiben nächtliche Risikofaktoren nicht unentdeckt: Die Medizinische Fachangestellte Gina Tinnemeier verkabelt Philipp Schwarzhof für die Nacht.

Die meisten Menschen tun nachts vor allem eines: schlafen. Doch wenn der Schlaf gestört ist, drohen ernste Gesundheitsgefahren. Hilfe bieten Schlaflabore.

Es ist 21 Uhr. Philipp Schwarzhoff meldet sich mit einer Reisetasche am Empfang des S-med-Schlaflabors neben dem Knappschaftskrankenhaus Recklinghausen. Ein bisschen ist es wie das Einchecken im Hotel. Und auch die Zimmer, die Athen, Rom oder New York heißen, sind eine Mischung aus Krankenhauseinzel- und Hotelzimmer. „Die Betten sind sehr bequem. Und man hat sein eigenes Badezimmer", sagt der 38-jährige Recklinghäuser, der hier zu den jüngsten Patienten gehört. Auch der große Flatscreenfernseher verspricht ein wenig häuslichen Komfort. „Ein Kompromiss", gibt Prof. Dr. Ralf Siegert zu. „Eigentlich sollte man unmittelbar vor dem Schlafen nicht fernsehen, zumindest keine allzu spannenden Inhalte", so der Schlafmediziner und Leiter des Schlaflabors. Allerding haben die meisten, die hier zum „Probeschlafen" kommen, nicht bloß Einschlafprobleme, sondern eine sogenannte obstruktive Schlafapnoe. Das sind besonders viele und/oder langanhaltende Atemaussetzer während des Schlafens. So auch bei Philipp Schwarzhoff, der davon durch seine Partnerin erfuhr. Vor sechs Jahren war er deswegen schon an anderer Stelle in Behandlung und hatte eine Unterkieferschiene erhalten, die den Kiefer nach vorne schiebt und so den Verschluss der Atemwege verhindern sollte. Allerdings habe sich sein Kiefer „zurückreguliert", erklärt Prof. Siegert. Insgesamt drei Nächte verbrachte er deshalb im S-med-Schlaflabor – einmal ohne Schiene, einmal mit und einmal mit einer Atem-

maske, die durch Überdruck das Zusammenfallen der Halsmuskulatur verhindert. Diese erzielte die besten Ergebnisse und konnte die Aussetzer von 18 auf fünf pro Stunde reduzieren. „Aussetzer sind in gewissem Umfang normal, aber bei mehr als zehn in der Stunde und/oder wenn diese länger als zehn Sekunden andauern, ist eine Behandlung angezeigt", so Prof. Siegert.

Verschluss der Atemwege

Ursache ist oft ein Erschlaffen der Hals-Rachenmuskulatur. Dadurch kommt es zum Schnarchen und mitunter zum Verschluss der Atemwege. „Sobald die Sauerstoffsättigung ein kritisches Maß erreicht, sendet das Gehirn Aufweck-Signale, die verhindern, dass tiefere Schlafphasen erreicht werden. Es ist, als ob Sie nachts einen 4000er erklettern",

Es ist, als ob Sie nachts einen 4000er erklettern.

Prof. Dr. Ralf Siegert

schildert der Arzt u. a. für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Schlafmedizin sowie Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie.
Ein Schlafmedizinisches Zentrum betreibt auch das Klinikum Vest an der Paracelsus-Klinik Marl. Leiter ist Dr. Jens Geiseler. Der Chefarzt der Klinik für Pneumologie, Beatmungs- und Schlafmedizin erläutert: „Es gibt Patienten, die faktisch ein Drittel der Nacht nicht atmen. Sie fühlen sich dann am Morgen trotz vermeintlich ausreichender Schlafdauer nicht erholt oder sogar körperlich erschöpft. Am Tag zeigt sich eine verminderte Belastbarkeit und eine erhöhte Tagesmüdigkeit." Einige Betroffene merken allerdings lange gar nichts von den

Ab einem BMI von über 30 ist Gewichtsreduktion die beste Therapie.

Dr. Jens Geiseler, Paracelsus-Klinik

nächtlichen Aussetzern, insbesondere bei erhöhtem Blutdruck, weiß Dr. Geiseler – eine besonders tückische Kombination.

Höhere Sterblichkeit

Langfristig können Schlafstörungen nicht nur das Wohlbefinden, sondern auch das Herz-Infarkt- und Schlaganfallrisiko erhöhen, warnen die Experten. Weitere Folgen können Bluthochdruck, Diabetes und Übergewicht sein. Letzteres ist eine wesentliche Ursache für Atemaussetzer, so Dr. Geiseler – ein Teufelskreis. Glücklicherweise helfe in leichteren Fällen bereits eine Umstellung der Lebensgewohnheiten. „Ab einem Body-Mass-Index von über 30 ist Gewichtsreduktion die beste Therapie", so der Lungenfacharzt. Auch eine Verbesserung der sogenannten Schlafhygiene kann helfen (s. Tipps rechts). Effektiv sind einfache Hilfsmittel, die die Rückenlage und damit ein Absacken der Zunge in den Rachen verhindern. Sind anatomische Fehlstellungen wie ein fliehendes Kinn und/oder zu weit hinten sitzender Kiefer die Ursache, können Unterkieferschienen helfen. Weitere Therapien sind Elektrostimulationen der Zunge oder operative Eingriffe. In den meisten Fällen seien aber individuelle Beatmungsmasken das Mittel der Wahl, stimmen die Experten überein – so auch bei Patient Philipp Schwarzhoff. Auch wenn er zuvor selbst keinen hohen Leidensdruck verspürte, seit er die Schlafmaske nutzt, merkt er einen deutlichen Unterschied: „Ich bin viel ausgeruhter."

Jörn-Jakob Surkemper

WARNSIGNALE

- Tagesmüdigkeit/Sekundenschlaf trotz ausreichender Schlafdauer (etwa 6–8 h)
- starkes Schwitzen in der Nacht
- erhöhter Blutdruck
- lautes Schnarchen
- längere Atempausen und -aussetzer
- unruhige und schmerzende Beine
- Stress und sinkende Belastbarkeit
- schlechte Laune, Gereiztheit oder Depression
- Kopfschmerzen
- Konzentrationsschwäche

EXPERTENTIPPS FÜR BESSEREN SCHLAF

- Übergewicht reduzieren
- tagsüber Bewegung/körperliche Anstrengung
- ähnliche Schlafzeiten einhalten
- „auf die innere Uhr hören"
- 90 Minuten vor dem Schlafen zur Ruhe kommen
- keine größeren Mahlzeiten,
- keine starke körperliche oder geistige Anstrengung, keine dienstlichen Dinge,
- nur noch maßvolle Mediennutzung (keine allzu aufregenden Inhalte)
- Reduktion des Alkoholkonsums (höchstens ein Glas Wein am Abend)
- ruhige Umgebung (kein Lärm, kein grelles, flackerndes Licht)
- eine gute, nicht zu weiche Matratze
- moderate Raumtemperatur (16–20 Grad)
- nicht krampfhaft versuchen einzuschlafen, lieber beschäftigen, bis man müde wird
- autogenes Training / Entspannungsübungen
- nachts Rückenlage verhindern (bei Schnarchen und Atemaussetzern)

SCHLAFLABORE IM VEST*

- Schlafmed. Zentrum an der Paracelsus-Klinik Marl
  www.klinikum-vest.de
- S-med-Schlaflabor Recklinghausen
  smed-schlaflabor.de
- Schlaflabor Oer-Erkenschwick
  www.hno-wagner-koc.de
- Pneumologische Praxis/DGSM-Schlaflabor Hans-Joachim Arndt Oer-Erkenschwick
  www.lunge-schlaf-re.de
- Ambulantes Schlaflabor Castrop-Rauxel
  www.lungenarzt-hang.de

*kein Anspruch auf Vollständigkeit, keine Empfehlung!

Fotos: Marco Stepniak, Klinikum Vest

Tageszeit der Lust

Wenn es dämmert, dann blüht das Geschäft mit der käuflichen Liebe. Sexarbeit ist vielfältig. Kevin hat lange im Vest gelebt. Nun bietet er als Callboy „Wellness für Frauen“.

Es ist keine echte Kundin, die Kevin heute für unser Foto-Shooting vor dem Festspielhaus in Recklinghausen trifft. Ungewöhnlich wäre dieser Treffpunkt aber nicht, sagt der 42-Jährige, der auch Kundinnen im Vest hat: „Ich gehe mit den Damen oft zu Kulturveranstaltungen, spiele den neuen Freund auf einer Hochzeit oder fahre mit in den Urlaub.“ Es gehe auch um Zärtlichkeiten und/oder Sex, doch die meisten Frauen wollten sich vorher gut und geistreich unterhalten. „Wellness für Frauen“ lautet sein Angebot kurz und knapp.
300 bis 500 Euro nimmt Kevin für zwei Stunden. Entsprechend gut situiert sind seine Kundinnen. In etwa zwei von zehn Fällen buchen ihn auch Paare, die etwas Abwechslung in ihr Liebesleben bringen wollen. Etwa 60 Prozent seien jedoch liierte Frauen zwischen 35 und 60 – oft ohne, manchmal aber auch mit Wissen des Partners.

Männer denken nur an sich

„Viele Frauen wollen sich nicht trennen, sind aber sexuell frustriert. Mit ihrem Partner haben sie entweder keinen Sex mehr, oder er ist nicht erfüllend. Männer denken dabei oft nur an sich und die Frauen trauen sich nicht, mit ihrem Partner über ihre Wünsche zu sprechen“, erklärt sich Kevin die Nachfrage nach einem Callboy. Zudem sei die Sache mit ihm klarer als mit einer Affäre, bei der sich vielleicht einer verliebt und es kompliziert wird. Auch der Partner könne damit besser leben. Einige würden ihren Frauen sogar eine Nacht mit ihm zu bestimmten Anlässen schenken.

Wie wird man Callboy?

„Die Idee hatte ich schon mit 21 Jahren. Ich habe das damals aber schnell wieder verworfen“, erinnert sich der Wahl-Dortmunder, der vorher in Dorsten, Haltern und Marl gelebt hat. Stattdessen machte er zunächst eine Ausbildung zum Gas-Wasserinstallateur, arbeitete im Verkauf von zwei Zoofachhandlungen und ließ sich später zum Glühtechniker umschulen. Privat war er mit seiner langjährigen Partnerin experimentierfreudig. Kevin ging früher auch gerne in Swingerclubs. Nach der Trennung genoss er das Singledasein. Eine Frau, die schon Erfahrung mit einem Callboy hatte, sagte ihm, dass er auch gut als solcher arbeiten könne.
„Bei der Recherche bin ich auf das Callboy-Verzeichnis.com gestoßen und hab mich da beworben.“ Es dauerte eine Weile, bis es richtig anlief. „Manche Frauen überlegen mehrere Monate, bis sie den Schritt wagen“, sagt er.
Eine Frau abgelehnt habe er übrigens noch nie. „Einige meiner Kollegen lassen sich vorab Fotos schicken. Das würde ich nicht tun. Jede Frau hat Liebe und Zärtlichkeit verdient.“ Wenn sie ihm persönlich nicht gefalle – und das komme vor – sei es eben einfach ein Job. Und wenn die Kundin am Ende glücklich sei und sich bedanke, dann ziehe er daraus ebenfalls eine tiefe Befriedigung. Für ihn sei Callboy ein Traumjob, auch wenn er weiterhin in seinem Hauptberuf arbeitet, der ihm die nötige Sicherheit auch im Hinblick auf die Rente gibt.

Traumjob Sexarbeit?

Sexarbeit – ein Job wie jeder andere oder gar Traumberuf? Vielen dürfte diese Vorstellung zuwider sein. Unstrittig ist: Auch wenn Sexarbeit für Frauen stark im Kommen sei, wie Kevin prognostiziert, die überwiegende Mehrheit der Prostituierten ist weiblich. Auf 100 Callboys in Deutschland kommen vielleicht 30.000 Escort-Damen, schätzt er. Ein Traumjob wie für ihn sei es für viele Frauen vermutlich nicht. Viele arbeiten auch im Laufhaus oder auf dem Straßenstrich, bedienen zehn oder mehr Kunden pro Nacht und verdienen vielleicht 30 Euro pro Kunde. Das sei schlimm. Verbote und Kriminalisierung helfen jedoch nicht weiter, sondern „fördern kriminelle Strukturen“, so die Position des Bundesverbandes für erotische und sexuelle Dienstleistungen e. V. Das glaubt auch Kevin: „Verhindern kann man es eh nicht.“ Er begrüßt vielmehr, dass Frauen zunehmend die gleichen Rechte beanspruchen. „Bei Männern ist es seit Jahren geduldet. Aber Frauen haben die gleichen Bedürfnisse.“ Er appelliert: „Frauen sollen sich das gönnen, was sie wollen, und sich nicht davon abschrecken lassen, dass es vielleicht ein Tabu ist. Macht einfach, was euer Gefühl euch sagt“, spricht er die Damenwelt direkt an.

Jörn-Jakob Surkemper

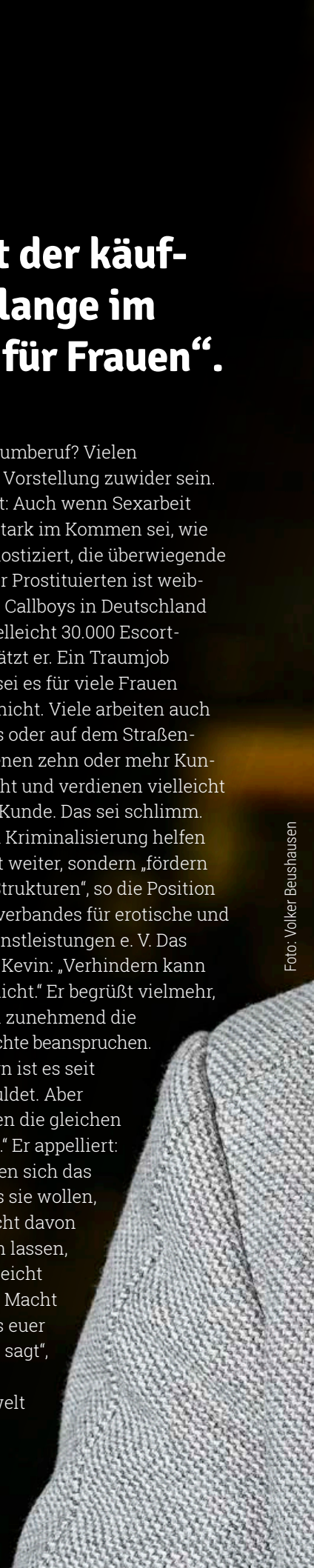


Foto: Volker Beushausen

INFO

www.callboy-kevin.com
www.berufsverband-sexarbeit.de
www.madonna-ev.de
www.diakonie-kreis-re.de/beratung/hilfen-fuer-frauen

Beratungsstelle Sexuelle Gesundheit - AIDS/STI
Tel: 02365 - 935-7540
aids-beratung@kreis-re.de
www.kreis-re.de/aids

Versorgung rund um die Uhr

Bei Dunkelheit bietet das Abfallkraftwerk RZR Herten ein besonders beeindruckendes Bild. Von nächtlicher Beschaulichkeit kann dabei keine Rede sein. Denn zu später Stunde laufen hier die gleichen Prozesse ab wie am Tag. Das RZR arbeitet rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr. Dafür sorgt ein Drei-Schicht-Betrieb. Damit wird zum einen sichergestellt, dass die Abfallentsorgung in der Region bis zum letzten Schritt reibungslos funktioniert. Ein großer Abfallbunker liefert dem Werk auch nachts und an Feiertagen – also wenn keine Tonnen-Leerung erfolgt – den nötigen Brennstoff. Zum anderen gewährleistet das RZR auch in diesen schwierigen Zeiten die Versorgungssicherheit in Sachen Energie. Es beliefert die Hertener Stadtwerke jährlich mit rund 160 GWh Strom. Das entspricht dem Bedarf von 50.000 Haushalten. Hinzu kommt die Fernwärme aus dem RZR für die Fernwärmeschiene Ruhr und das benachbarte Industriegebiet. Bald wird das Werk zudem Wasserstoff produzieren. Und das alles geschieht auf grüne, sprich klimafreundliche Art und Weise. Denn die Energieerzeugung aus Abfall ersetzt fossile Brennstoffe. Und zugleich verhindert die thermische Verwertung von Siedlungsabfällen – gegenüber der Entsorgung auf Deponien wie in vielen anderen europäischen Ländern – die Entstehung von besonders klimaschädlichem Methan. **Daniel Boss**

INFO

www.agr.de

Foto: Markus Mucha

Tag und Nacht ein offenes Ohr

Nachts wiegen Ängste und Sorgen oft am schwersten. Gut, dass bei der Telefonseelsorge im Kreis Recklinghausen zu jeder Zeit jemand ein offenes Ohr für Kummer und Probleme hat.

Vor den Fenstern durchbricht das Licht der Straßenlaternen die Dunkelheit. Drinnen klingelt das Telefon. Martin Rosenkranz weiß nicht, wer am anderen Ende der Leitung sein wird. Was er aber weiß: Dieser Mensch braucht jemanden zum Reden. Und zwar genau jetzt. Schuldgefühle, Trennungsschmerz, Krankheit, Existenzängste, Suizidgedanken – „die Themen der nächtlichen Anrufe unterscheiden sich nicht signifikant von denen am Tag", hat der 68-Jährige in den vergangenen Jahrzehnten festgestellt, „doch nachts, wenn man durch nichts abgelenkt wird, wiegt alles schwerer." Martin Rosenkranz ist für die Telefonseelsorge im Einsatz. Im Schnitt fünf bis sieben Stunden die Woche, wie alle etwa 100 Ehrenamtlichen aus diesem Tätigkeitsfeld im Kreis Recklinghausen. Den eigentlichen Diensten geht eine einjährige Ausbildung voraus. Regelmäßige Fortbildungen und Supervisionen unterstützen die Freiwilligen bei ihrer Arbeit.

Die „TelefonSeelsorge" im Kreis Recklinghausen wird sowohl von evangelischer als auch katholischer Kirche getragen und von der Sparkasse Vest unterstützt. Ein Angebot rund um die Uhr ist selbstverständlich. Daher gehören für die Ehrenamtlichen fünf Nachtschichten im Jahr dazu: Krisenbereitschaft zwischen 22:30 Uhr und sieben Uhr morgens. „Bis zu 15 Telefonate werden in dieser Zeit geführt", erklärt der Kaufmann in der Immobilienbranche. Von ein paar Minuten bis zu einer Stunde kann ein Gespräch dauern. Die meisten der Anrufenden sind 50 Jahre und älter, nur zehn Prozent 20 Jahre und jünger. Manche nennen ihre Namen. Andere erkundigen sich vorab ausdrücklich nach der zugesicherten Anonymität. Für den Ehrenamtlichen völlig verständlich: „Die Menschen kehren ja im Gespräch ihr Innerstes nach außen."

Digitale Hilfsangebote

Der Gesprächsbedarf ist groß: „Auf etwa 12.000 Gespräche kommen 50.000 Versuche, uns zu erreichen", sagt Martin Rosenkranz. Schnell sind die Leitungen besetzt, nicht jeder kommt direkt durch. Längst wurde die Telefonseelsorge um die Beratung per Chat oder Mail erweitert. Dazu gibt es den Krisenkompass, eine App fürs Smartphone, als zusätzliches Hilfsangebot für Menschen in seelischen Notlagen. Bei der Telefonseelsorge seien Spaßanrufe deutlich zurückgegangen, konnte Martin Rosenkranz feststellen. Zugenommen dagegen haben in den vergangen Jahren Themen rund um psychische Erkrankungen. Sie bestimmen mehr als ein Drittel aller Telefonate. Das große Oberthema über allem, wie es der Ehrenamtliche nennt, ist jedoch die Einsamkeit: „Die Menschen haben niemanden zum Reden – das schwingt in fast allen Gesprächen mit, auch ohne immer explizit benannt zu werden." Ganz wichtig bei jedem Telefonat: Die Menschen ernst nehmen, ihnen Wertschätzung entgegen bringen. „Im Zwiegespräch mit einem anderen Menschen lassen sich manchmal die eigenen Gedanken besser sortieren", so hat es Martin Rosenkranz wahrgenommen, „schon das kann helfen." Trotz aller Tragik birgt diese Aufgabe auch Schönes: Positive Rückmeldungen, zumeist am Ende eines Gesprächs. „Jetzt weiß ich wieder weiter", heißt es dann beispielsweise. Und fast immer: „Danke, dass Sie da waren!"

Dr. Ramona Vauseweh

INFO

Telefonseelsorge im Kreis Recklinghausen
Hotline 0800-1110111
Chatten, Mailen, Krisenkompass:
telefonseelsorge-re.de

Foto: Volker Beushausen

Nachts im Knast

Die JVA in Castrop-Rauxel hat klare Regeln: ab 22:00 Uhr muss jeder, der nicht arbeitet, in seiner Stube sein.

Hinter den viereinhalb Meter hohen Zäunen der Justizvollzugsanstalt (JVA) in Castrop-Rauxel verbirgt sich ein nahezu autarker Stadtteil: Waschsalon, Bücherei, Kantine, Kraftraum, Barber-Shop, ein kleiner Zoo mit Gänsen und Ziegen sowie viele Werkstätten, in denen ein großer Teil der Gefangenen arbeitet. Um die 350 Männer sitzen hier aktuell Haftstrafen bis zu lebenslänglich ab. Suchtberater, medizinischer Dienst und psychologische Gutachter entscheiden zu Beginn über die Eignung für einen offenen Vollzug. „Einen Akutsüchtigen kann ich hier beispielsweise nicht halten", erklärt Leiter des Allgemeinen Vollzugdienstes Armin Kersting. Er ist überzeugt, dass Castrop-Rauxel „die Sonne unter den Vollzugsanstalten" ist, und fügt hinzu: „Wir schauen, welche Talente der Gefangene mitbringt, ob die Vertragsfähigkeit für vollzugsöffnende Maßnahmen gegeben ist und schaffen im besten Fall individuelle Angebote, um für ein Leben danach fit zu sein." Nutzt ein Häftling dieses Vertrauen aus, ist eine Überleitung an die geschlossene Anstalt aber jederzeit möglich.

Ein Häftling der JVA in seiner Stube.

RAF-Terroristen in der JVA

Das geht auch andersrum – wie bei einigen RAF-Terroristen. Sie haben den ersten Teil ihrer Haftstrafen im Hochsicherheitstrakt Bochum verbracht, bevor sie in den offenen Vollzug nach Castrop-Rauxel verlegt wurden. „Die durften vorher keine zwei Meter unbewacht gehen und waren fast überfordert, als sie hier aus dem Bus ausgestiegen sind", so Kersting. Umso schöner, dass sie die Zeit im offenen Vollzug sinnvoll genutzt, und Studium und Ausbildung nachgeholt haben.

Die Geschichten über die Wege in die Kriminalität sind vielfältig. Wenn es überhaupt eine Konstante in der Biografie vieler Häftlinge gebe, sei es die Strukturlosigkeit, berichtet Kersting: „Zeitig ins Bett, morgens aufstehen, duschen, zur Arbeit – diese Routine lernen die meisten erst hier." Die Bediensteten schalten um 6 Uhr morgens das Licht in den Hafthäusern an. Ein junger Häftling erzählt, dass er bereits mit 17 seinen ersten Raubüberfall auf eine Spielhalle gemacht hat – „getrieben von der Hoffnung auf das schnelle Geld." Dafür verbüßte er dreieinhalb Jahre in einer geschlossenen Anstalt. „Das war eine ganz andere Nummer", sagt er und spricht von einer „harten Zeit". Aktuell ist er in Castrop-Rauxel, weil er als Vorbestrafter wiederholt ohne Führerschein gefahren ist. „Ich habe meine Lektion gelernt", betont er. „Schließlich habe ich jetzt Kinder und will nicht, dass die das Gleiche durchmachen wie ich." Seine Frau und die Kleinen darf er an Wochenenden oder an Urlaubstagen besuchen, bis die 17 Monate Freiheitsstrafe rum sind.

Mine Öziri

INFO

Justizvollzugsanstalt Castrop-Rauxel
02305 983-0
www.jva-castrop-rauxel.nrw.de

Foto: Felix Kleymann

Allein im Freizeitbad

So manch einer mag sich schon einmal gefragt haben: Was passiert eigentlich nachts im Copa Ca Backum, wenn alle Gäste das Bad verlassen haben?

Wenn Julia, die Meisterin für Bäderbetriebe, ihre Spätschicht im Copa Ca Backum antritt, liegen vielseitige Aufgaben vor ihr: Regelmäßig prüft sie die aufwendige Technik vom Sport- und Spaßbad und ist Ansprechpartnerin für Badegäste sowie Kollegen und Kolleginnen. Im Copa Ca Backum gehört Julia mittlerweile zu den alten Hasen. „Ich habe mit 16 Jahren meine Ausbildung hier angefangen. Die Arbeit hat mir immer viel Spaß gemacht", erzählt die 29-Jährige.

Wenn alle Gäste das Copa Ca Backum verlassen haben, wird es ruhig. Die Wasseroberflächen der Becken sind glatt und seidig. Jetzt ist die Zeit, in der Julia die Werte der Becken noch einmal per Hand überprüft – zusätzlich zur automatischen Wasserqualitätsmessung. Alles wird sorgfältig dokumentiert. Für ihren Job ist Julia auch gut zu Fuß: „Bei den Strecken durch die Technikräume und die Wege vom Sport- zum Spaßbad kommt in einer Schicht einiges an Kilometern zusammen", sagt sie. Nach ihrer Spätschicht ist sie manchmal auch geschafft.

Am späten Abend allein durch die Technikräume zu gehen ist Routine für die Meisterin für Bäderbetriebe. Ab und an gibt es auch amüsante Zwischenfälle: „Wenn der letzte Gast das Bad verlassen hat, kann es schon mal vorkommen, dass er anschließend wieder vor der Tür steht, weil er etwas vergessen hat", erzählt Julia. **C. Alder**

Hertener Stadtwerke
Leistung voller Leben

INFO

www.copacabackum.de

Julia ist Meisterin für Bäderbetriebe. Zu ihrem Job gehören auch routinemäßige Kontrollgänge im Copa Ca Backum.

Wenn's schnell gehen muss

Dirk Rubelt ist immer einer der Ersten vor Ort. Er ist Teil des Bereitschaftsteams der Sparkasse Vest Recklinghausen.

Dass das Telefon von Dirk Rubelt um 3 Uhr morgens klingelt, ist keine Seltenheit. Ein nächtlicher Alarm in einer Filiale der Sparkasse Vest Recklinghausen kommt oft um eine „eher unmenschliche" Zeit. Dirk Rubelt ist dann hellwach, zieht sich im Rekordtempo an und fährt los. Oft weiß er nicht, was ihn vor Ort erwartet. Der Anruf kommt von einer Wachfirma, bei der alle Anrufe zentral eingehen. Er ist einer von fünf Kollegen, die sich abwechseln: Eine Woche lang, von montags 17 Uhr bis zum nächsten Montag um 7 Uhr morgens sind sie in Alarmbereitschaft. „Im schlimmsten Fall ist es ein Notfall, wie eine Geldautomatensprengung, im besten Fall, ein Fehlalarm", so Dirk Rubelt. Dazwischen ist jede Menge Luft für Variation: Wenn auch sehr selten, kann es vorkommen, dass Personen nachts in einer Filiale festsitzen – dann muss die Polizei oder die Feuerwehr dazukommen. Besonders ärgerlich ist es, „wenn Scheiben eingeschlagen werden und Personen mitten in der Nacht randalieren", berichtet er. Im Laufe der Jahre hat er sich ein stabiles Nervenkostüm angelegt und ist mit dem Einsatzteam der Kripo per du. „Was auch immer nachts passiert, unser Augenmerk liegt darauf, die Situation zu lösen – und zwar so, dass die Filiale am nächsten Tag wieder reibungslos funktioniert." Auf diese Weise bekommen die Kundinnen und Kunden der Sparkasse am Folgetag nichts mit. Es ist die ruhige Art Dirk Rubelts, die alle aufatmen lässt, wenn er vor Ort erscheint. Seine 14 Jahre Berufserfahrung zahlen sich in Krisensituationen aus. „Weise und überlegt handeln – damit fährt man am besten", erklärt er und fügt schmunzelnd hinzu „trotzdem bin ich ein Mensch, der auch mal flucht, wenn man für einen Fehlalarm quer durchs Vest fährt.

Jennifer von Glahn/Ruzica Sola

Sparkasse Vest Recklinghausen

INFO

www.sparkasse-re.de

Fotos: Marco Stepniak, André Chrost

Powerpop-Punk with Love

Die Band Almost Lovers füllen mit ihrer Aura und ihren soften Punkbeats die Bühne des AKZ und den dazugehörigen Raum. Mit Eistee und Bier für 1,50 Euro zaubern die Botschafter alternativer Kultur in Recklinghausen Süd jeden Monat ein feines Abendprogramm mit Livemusik. Es lohnt sich daher, auf den Social-Media-Seiten des AKZ vorbeizuschauen und die neuesten Konzerte oder kreativen Workshops mitzunehmen.

INFO

Facebook: @akzrecklinghausen
Insta: akz_recklinghausen

Foto: Volker Beushausen

Der Terminkalender fürs Vest – präsentiert von:

Hertener Stadtwerke
Leistung voller Leben

Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen

Sparkasse Vest Recklinghausen

VESTERLEBEN

Januar | Februar | März

Don’t look up?!

Zumindest der Blick von Dr. Burkard Steinrücken geht nach oben: zu den Sternen, Planeten und Galaxien.

Dr. Burkard Steinrücken ist sicher, dass der Mensch eine Faszination für das offensichtlich Unbekannte mitbringt. Er ist auch sicher, dass die interdisziplinäre Astronomie als wichtige Schnittstelle zu den Naturwissenschaften und den Geisteswissenschaften eine hohe Aufmerksamkeit verdient, steckt sie doch in den simpelsten Sachen unseres Alltags. „Nehmen wir nur die Sonne, den Mond und die fünf Planeten Merkur, Venus, Mars, Jupiter und Saturn; diese sieben Wandelsterne sind die Namensgeber unserer sieben Wochentage“, erklärt er. Er und sein Team planen, die Schulen im Vest in den kommenden Jahren durch wissenschaftliche Veranstaltungen im Rahmen einer „Science Factory“ zu unterstützen. Ein wichtiger Schritt, um jungen Menschen im Kreis die Themen der Astronomie und Himmelskunde näherzubringen. „Mit unserem Teleskop und dem Planetarium können wir mit Schülerinnen und Schülern astronomische Projekte durchführen und die Komplexität technischer und naturwissenschaftlicher Fragestellungen runterbrechen“, erklärt er und fügt hinzu: „Wenn Kids die Natur auf diese Weise erleben, ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass sie ihr Interesse für MINT-Fächer wie Physik, Chemie, Biologie, Mathematik, Informatik entdecken.“ Das Angebot der geplanten Science Factory ermöglicht unter anderem Livebeobachtungen mittels robotischer Teleskope am anderen Ende der Welt. Bereits jetzt laufen interaktive Workshops dieser Art. „Bis 2025 könnte grünes Licht für ein Science-Factory-Programm da sein“, freut sich der Leiter.

INFO

www.sternwarte-recklinghausen.de
02361 23134
info@sternwarte-recklinghausen.de

Teilchenphysiker Burkard Steinrücken leitet seit 1996 die Westfälische Volkssternwarte und das Planetarium Recklinghausen.

Grundidee zur Halde Hoheward: Burkard Steinrücken ist Sprecher des Initiativkreises Horizontastronomie im Ruhrgebiet e. V, von der die Grundideen zur Gestaltung der Halde Hoheward mit großen astronomischen Beobachtungsstationen stammt: ein Obelisk als Schattenwerfer einer großen Horizontalsonnenuhr und das Horizontobservatorium auf der Halde Hoheward. Aufgrund von Schäden am Stahlbauwerk läuft seit 2009 das „selbstständige" Beweissicherungsverfahren. „Wir streben eine technische Lösung an, das Bauwerk so zu ertüchtigen, damit es wieder voll funktionsfähig und erlebbar ist", bestätigt Jens Hapke, Sprecher des RVR.

Foto: André Chrost

Party ante portas!

Das vestische Nachtleben hat einiges zu bieten: Bier, Cocktails, Livemusik oder Waffeln mit Sahne – jede Pore der Glückseligkeit findet ihren Wohlfühlort! Wir stellen vor.

Liquid Lounge

In Waltrop ist die Liquid Lounge, gerne auch „Lilo“ genannt, berühmt. Denn in der Lilo ist immer was los – und das zu ganz besonderen Öffnungszeiten. Denn Open Doors ist hier eben zu den klassischen „Cocktailzeiten“, freitags und samstags von 19 Uhr bis 3 Uhr nachts. Die Auswahl ist riesig, denn noch größer als die Cocktailkarte, ist die für Spirituosen hinter der Theke. Whisky, Gin, Rum, Tequila und Champagner – hier bleibt kein Wunsch unerfüllt. Genauso weit gefächert ist die musikalische Untermalung: Bei Rock, Pop, Techno und Klassikern ist die Stimmung stets ausgelassen.

Liquid Lounge, Bissenkamp 3, Waltrop

Le Mirage Recklinghausen

Das Le Mirage in Recklinghausen ist seit über 16 Jahren Herberge diverser Dart-Mannschaften. Aktuell sind es drei an der Zahl, die die urige Gaststätte ihr Clubhaus nennen dürfen. An fast jedem Wochenende trifft sich dort die Wurf-Elite des Kreises – und darüber hinaus. Aber auch trainiert wird fleißig. Jeden Montag um 19 Uhr öffnen sich die Pforten zum gemeinschaftlichen Triple-20-Treffen. Interessierte sind herzlich eingeladen, Ambiente und Armmuskulatur anzutesten.

Le Mirage, Große-Perdekamp-Straße 23, Recklinghausen

Mulvany's Irish Pub Marl

Es gibt kaum eine deutsche Stadt ohne irische Kneipenkultur. Man könnte also meinen, der Irish Pub neben der Marler St.-Gerorgs-Kirche sei bloß ein weiterer Guinness-Ausschank. Weit gefehlt: Der Pub ist nicht einfach Gastwirtschaft mit irischem Exportbier, er ist ein Stück Irland. Darauf schwört Chef Cinéad Ò'Sírín in traditionell irisch-gälischer Manier. Auch was die Marler Historie betrifft, ist die Gastronomie ein besonderes Stück Fachwerk: Seit 100 Jahren wird dort in wechselnder Inhaberschaft Bier gezapft.
Mulvany's Irish Pub, Hochstr. 1, Marl

Johnny Canone Datteln

Morgens Waffeln, mittags Chili con Carne, abends Cocktails – Johnny Canone bezeichnet sich selbst zwar als Cantina Mexicana, hat aber noch allerhand mehr zu bieten. Auch die Cocktailkarte kann sich sehen lassen. Zwischen scharfsinnigen Wortkreationen wie „Bloody Juanita" gibt es auch altbewährte Klassiker. Mit einem ausgefeilten Karaoke- und Musikprogramm wird auch die letzte Bastion der Skepsis eingerissen: Am 23. Dezember zum Beispiel spielt dort die Sparkassen-Clubraum-Band Zoschimoto. Aye, caramba!
Johnny Canone, Hochstraße 5, Datteln

Fotos: Felix Kleymann / Marco Stepniak

Romantik im Lichtermeer

Eine Auszeit bis in die Nacht hinein – nicht nur für Paare. Dafür bietet das Copa Ca Backum Candlelight-Schwimmen.

Speziell für diesen Abend wird das Copa Ca Backum liebevoll in ein leuchtendes Lichtermeer verwandelt. Überall stehen Kerzen am Beckenrand: Es ist Candlelight-Schwimmen. Unterwasserscheinwerfern tauchen das Erlebnis- und das Solebecken sowie den Whirlpool in wechselnde Farben. Das Raumlicht ist gedimmt, und so nimmt man die Farben und die Lichterketten an den Säulen noch intensiver wahr. Auf dem Wasser schwimmen Lichtwasserbälle, die genau wie die Becken in unterschiedlichen Farben leuchten. Im Hintergrund läuft entspannende Musik – alles perfekt für einen romantischen Abend.

Zu den vielen Besuchern gehören am Freitagabend auch Joanna und Peter Fonrobert. „Wir sind heute das erste Mal im Copa Ca Backum und sehr gespannt, was uns hier erwartet", sagt Peter Fonrobert. Das sympathische Paar ist seit 17 Jahren verheiratet und, so Joanna Fonrobert schmunzelnd, „da bleibt im Alltag nicht viel Zeit für Romantik." Das Candlelight-Schwimmen im Copa Ca Backum bietet da genau die richtige Möglichkeit.

Das Ehepaar ist beim ersten Eindruck begeistert. „Das sieht alles sehr einladend aus", sagt Joanna Fonrobert.

Die 42-jährige Finanzbuchhalterin und ihr Mann haben heute Abend die Oma für die Kinderbetreuung eingespannt, und Peter Fonrobert ergänzt: „Jetzt haben wir einfach mal Zeit nur für uns." Das Konzept vom Candlelight-Schwimmen ist für das Paar aufgegangen. „Wir haben lange im Solebad gelegen und in den Sternenhimmel geschaut", so Joanna Fonrobert. Auch ihr Mann bestätigt: „Wir sind komplett entspannt." Und so steht für beide fest, dass sie auf jeden Fall wieder ins Copa kommen werden.

Christine Alder

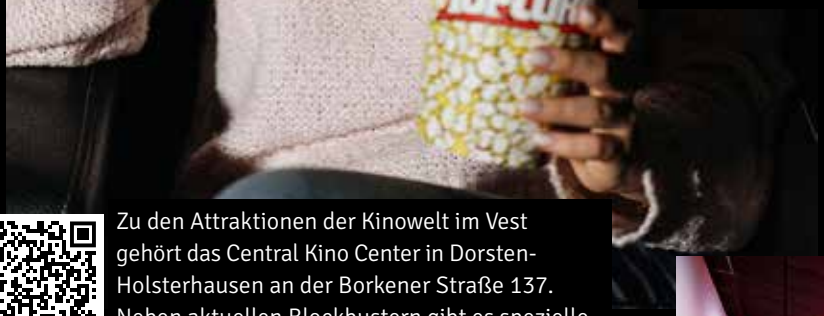
Hertener Stadtwerke
Leistung voller Leben

INFO

Copa Ca Backum
Candlelight-Schwimmen:
Bis März 2023 jeden zweiten Freitag ab 19 Uhr. www.copacabackum.de

Im warmen Wasser und buntem Lichtermeer genießen Peter und Joanna Fonrobert ihre Auszeit.

Bock auf Blockbuster



Zu den Attraktionen der Kinowelt im Vest gehört das Central Kino Center in Dorsten-Holsterhausen an der Borkener Straße 137. Neben aktuellen Blockbustern gibt es spezielle Programme wie „Kirche und Kino“ oder das Kino-Café. Beliebt ist auch die Ladies-Night, bei der es zur Vorpremiere einen Piccolo dazu gibt.

Kinospaß in Marl bieten die Loe Studios an der Hülsstraße 23. Ein Highlight sind die „D-Box Motion Seats“: Die Sessel lassen sich vor und zurück, seitlich sowie hoch und runter manövrieren. Abgestimmt auf die Filmhandlung wird das Kinoerlebnis so im wahrsten Sinne des Wortes sehr bewegend.

Das größte Kino im Kreis Recklinghausen ist die Cineworld an der Kemnastraße 3 in Recklinghausen. Neben dem aktuellen Kinoprogramm gibt es hier auch verschiedene Events: Großes Kino für die Kleinsten im Alter von drei bis sechs Jahren, Opernübertragungen oder den Kaffeeklatsch, bei dem es zum Film Kuchen und mehr gibt.

Fotos: André Chrost, regiofreizeit, pexels-pavel-danilyuk

Aktion der Herzlichkeit

Zum Jahresende sehen viele Menschen sorgenvoll in die Zukunft. Der Wunschbaum beschert ihnen eine Freude.

Der 29-jährige David Sierputzowski möchte mithilfe der Wunschbaum-Aktion seiner Tochter einen Teddy schenken.

Steigende Kosten belasten derzeit viele Menschen, und für solche, die am Rande der Gesellschaft stehen, wird Weihnachten zur Herausforderung. David Sierzputowski ist einer von ihnen und steht stellvertretend für viele Menschen, die die verschiedenen Institutionen der Diakonie im Vest unterstützen. Die Wohnungslosenhilfe in Herten gehört zu den Einrichtungen, in der Menschen mithilfe der Wunschbaum-Aktion ein Geschenk erhalten können – Menschen, die an Weihnachten sonst nichts bekommen würden. „In diesem Jahr trifft es viele besonders hart. Wir hatten noch nie so viele Wünsche nach Lebensmittelgutscheinen", so Jonas Franzen von der Wohnungslosenhilfe.

Bescheidene Wünsche

„Das Prinzip der Aktion der Sparkasse Vest Recklinghausen, der Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen sowie der Hertener Stadtwerke ist simpel: Jeder, der helfen möchte, kann in der Geschäftsstelle einen Anhänger vom Baum nehmen und einen Herzenswunsch erfüllen", so Oliver Chochollek, stellvertretender Beratungscenter-Leiter für das Beratungscenter in Herten. Die Wunschbäume findet man auch in den Hauptgeschäftsstellen der Sparkasse in Castrop-Rauxel, Datteln, Dorsten, Marl, Oer-Erkenschwick, in Recklinghausen-Mitte und Süd, in Waltrop sowie im Kundenzentrum der Hertener Stadtwerke. Die Wünsche sind bescheiden – Selbstverständlichkeiten wie Schuhe, eine Spieluhr fürs Baby oder auch ein Rasierer.

Einen Teddy für die Tochter

David Sierputzowski möchte seiner kleine Tochter gerne einen großen Teddybären kaufen. Der sympathische Dachdecker wird seit zwei Jahren von Jonas Franzen begleitet. Nachdem er eine Zeit lang auf der Straße gelebt hat, ist er nun in einer Wohngemeinschaft der Diakonie untergekommen und versucht, sein Leben neu zu ordnen. Ausstehende Gehaltszahlungen und Konflikte in der Beziehung führten bei ihm zur Wohnungslosigkeit. „Das kann so schnell gehen", meint der 29-Jährige nachdenklich. Jetzt hofft er, seiner Tochter zu Weihnachten ihren Herzenswunsch erfüllen zu können. Die Geschenke werden in den Einrichtungen der Diakonie im Rahmen einer festlichen Weihnachtsfeier an die Wünschenden verteilt. **CA**

Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen
Sparkasse Vest Recklinghausen
Hertener Stadtwerke
Leistung voller Leben

Gewinnen mit Energiesparen

Bei Vest Future können sich Vereine um Spenden für Energiesparprojekte bewerben.

Eine neue LED-Flutlichtanlage oder LED-Beleuchtung für die Sport- oder Reithalle? Energiesparunterricht? Oder ein energiesparender Kompressor zur Befüllung von Taucherflaschen? Die Projekte, mit denen sich Vereine bei Vest Future bewerben, sind so vielfältig wie nachhaltig. Denn ein Energiesparprojekt ist Voraussetzung, um bei der zwölften Runde des Vereinswettbewerbs der Sparkasse Vest mitzumachen.
Egal ob es der Austausch von Glühbirnen, die Modernisierung der Heizungsanlage, die Anschaffung einer energiesparenden Waschmaschine für die Mannschaftstrikots oder der Tausch von Fenstern im Vereinsheim ist – die Sparkasse Vest fördert große wie kleine Projekte. „Wichtig ist: die Projekte müssen das Ziel haben, Energie im Verein einzusparen", sagt Sebastian Thöing von der Sparkasse Vest. Privathaushalte und die Wirtschaft stehen aufgrund der massiv gestiegenen Energiepreise vor zahlreichen Herausforderungen. Dasselbe trifft aber auch auf Vereine zu. „Und genau die möchten wir mit der diesjährigen Aktion fördern", so Thöing. Alle Vereine können teilnehmen – das ist in diesem Jahr neu. War die Teilnahme zuvor Vereinen vorbehalten, die die Jugend förderten, kann jetzt jeder gemeinnützige Verein aus dem Vest mitmachen. Auch Fördervereine von Kindergärten oder Vereine für Senioren, Kleingartenvereine und Co. können in diesem Jahr profitieren. Neu ist auch der Name: Aus „All for Vest Future" wird „Vest Future".
Am Ende entscheiden Bürgerinnen und Bürger, Vereinsmitglieder, Bekannte und Verwandte über den Erfolg. Denn bei Vest Future kommt es darauf an, möglichst viele Menschen von dem eigenen Projekt zu überzeugen. Das Projekt, das am Ende der Aktion die meisten Sterne bekommen hat, gewinnt auch die höchstdotierte Förderung.
Vest Future läuft bis Sonntag, 30. April 2023.

Sparkasse
Vest Recklinghausen

INFO

Jeder kann abstimmen über:
www.vestfuture.de

Fotos: istockphoto.com, André Chrost

Highlights

DORSTEN

Humppa con Panhas

Ironie und Komik treffen auf finnischen Polka, Lady Gaga und deutschen Charme. Klingt schräg? Dann haben die Jungs ja alles richtig gemacht!

Freitag, 23. 12., 19 Uhr | Vinylcafé Schwarzes Gold

HERTEN

Candlelight-Schwimmen

Einfach die Seele baumeln lassen: Romantische Lichtspiele und eine entspannte Atmosphäre findet man in der kalten Jahreszeit im Copa Ca Backum.

Freitag, 13.01., 19 Uhr | Copa Ca Backum

unterstützt durch: Hertener Stadtwerke

CASTROP-RAUXEL

Sparkassen-Clubraum-Contest

Mit feinster Mischung aus Rock, Elektropop und Hiphop lädt das BoGis zum Feiern ein: Paco & Gap, The Productives und die Strom-masten freuen sich auf schwingende Tanzbeine.

Freitag, 20.01., 19 Uhr | Jugendcafé BoGis

unterstützt durch: Sparkasse Vest Recklinghausen

DATTELN

17. Dattelner Varieté-Nacht

Träumen, Lachen und Staunen sind angesagt bei intelligenter Comedy, Slapstick, Illusionen und Magie.

Dienstag, 24.01., 20 Uhr | Lutherkirche

RECKLINGHAUSEN

Literarische Weinprobe

Rotwein mit Edgar Allen Poe, Weißwein mit Laura Karasek und einen schnieken Schampus mit Hera Lind – Weinexpertin Sarah Landis verbindet Genuss mit Intellekt.

Freitag, 27.01., 19 Uhr | Buchhandlung Kapitel 2

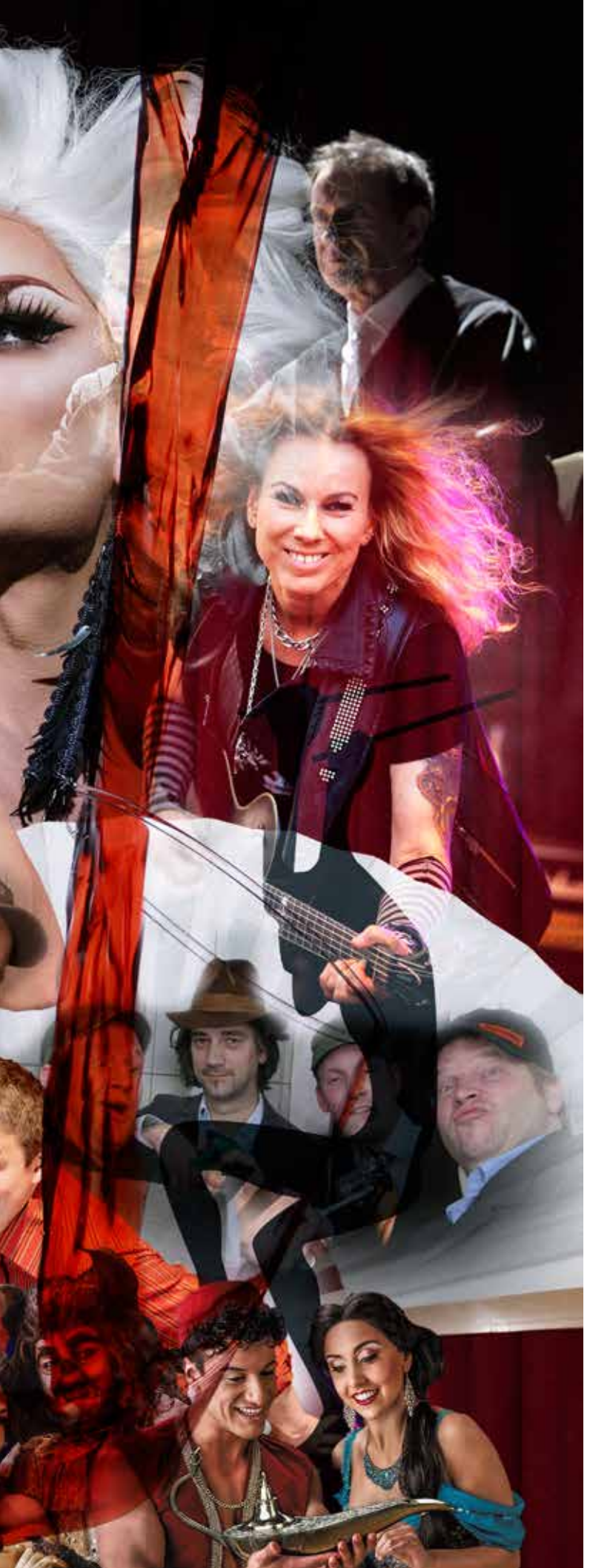
DORSTEN

Boogielicious

Boogielicious ist ein deutsch-niederländisches Boogie-, Blues- und Jazz-Trio, das einen ureigenen, dynamischen Sound entwickelt hat. Virtuos, stilecht und enorm spielfreudig.

Samstag, 04.02., 19 Uhr | Stadthalle

MUSIK KULTUR SPORT & FREIZEIT
FESTE & PARTYS KINDER & FAMILIEN



OER-ERKENSCHWICK

„Und dann kommt das Meer in Sicht“ – Lesung mit Tamina Kallert

Freizeit- und Berufs-Globetrotterin Tamina Kallert vom WDR-Reisemagazin hat ein Buch geschrieben: herzliche und launige Kurzgeschichten über ihre Trips durch die Welt.

Mittwoch, 15.02., 19 Uhr | Stadthalle

MARL

Spieleabend im Pub

Freunde der gepflegten Unterhaltung, von Monopoly bis hin zu den neuesten Spieletrends – hier wird alles gezockt (außer Jumanji, schlechte Erfahrungen gemacht).

Jeden letzten Dienstag im Monat, 19 Uhr | Mulvany’s Irish Pub

HERTEN

Diamonds & Glamour – Sternstunden der Travestie

Die perfekte Illusion mit Gesang, Kostümen und Charme en masse setzt der Fantasie keine Grenzen. Eine einzigartige Darbietung, die man nicht vergisst.

Immer freitags und samstags, 20 Uhr | Revue Palast Ruhr

HERTEN

La Signora – Allein unter Geiern!

Seit Jahren ist Carmela de Feo als La Signora in Sachen Unterhaltung unterwegs. Mit Hummeltaille und Haarnetz entzückt bzw. verrückt sie die Gemüter der Zuschauer in einem Wimpernschlag.

Donnerstag, 09.03., 20:07 Uhr | Glashaus

DORSTEN

FemRock Festival

Girlpower Galore! Die Stadt Dorsten feiert das erste Festival, bei dem in jeder Band mindestens eine Frau spielt. Klingt komisch, ist aber immer noch sehr selten.

Samstag, 11.03., 18 Uhr | Treffpunkt Altstadt

WALTROP

Musical Starlights

Hier wird mit einer geballten Ladung Leidenschaft den größten Musicals der Weltgeschichte gehuldigt: Die Eiskönigin, We Will Rock You, Elisabeth u.v.m.

Samstag, 11.03., 20 Uhr | Stadthalle

RECKLINGHAUSEN

Der Fall Collini

Ohne Elyas M’Barek, dafür mit ganz viel Hingabe und Chuzpe: In diesem Stück nach Ferdinand von Schirach wird die Standhaftigkeit der eigenen moralischen Prinzipien infrage gestellt.

Samstag, 18.03., 19:30 Uhr | Ruhrfestspielhaus

MARL

MarLeo Auditions

Vergesst „The Voice of Germany” – bei den offiziellen Auditions des Marler Musikpreises heizen lokale Orchester, Solo-Artists und Bands ordentlich ein.

25.03., 19 Uhr | Aula des ASGSG

ALLE VERANSTALTUNGSANKÜNDIGUNGEN UNTER VORBEHALT.

Termine

Vest
Radio Vest am Morgen

Für den perfekten Start in den Tag braucht es DieDie Morningshow auf Radio Vest verspricht: Mit guter Laune, Aktionen, wichtigen Infos rund um das Vest und einer Extraportion Charme wird jeder Morgen ein guter Morgen.

Montag bis Freitag, 6 bis 10 Uhr, mit Ann-Kathrin Krügel & Nico Schmidt sowie Simone Danisch & Ingo Arndt

SAMSTAG | 17.12.

HERTEN | 15:00
Wasserspiel-Nachmittag
Copa Ca Backum

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Superstrut: Christmas Soul
Altstadtschmiede

MARL | 19:00
Weihnachtskonzert
Theater Marl

MARL | 19:00
2. Sinfonie-Konzert
Theater Marl

HERTEN | 20:00
Diamonds & Glamour
Revue Palast Ruhr

SONNTAG | 18.12.

RECKLINGHAUSEN | 17:00
Französisch-libanesische Soirée: Weinprobe mit Sarah Landis
Restaurant Mahas

DATTELN | 15:00
Katielli's Christmas 2022
KATiELLi Theater,

CASTROP-RAUXEL | 18:00
Das Pubertier
Studio Castrop-Rauxel

CASTROP-RAUXEL | 14:30
Alleinerziehenden-Café
Bahnhofstraße 262

MONTAG | 19.12.

WALTROP | 16:00
Workshop Programmieren mit Blue Bots
VHS Waltrop

WALTROP | 16:00
Manga-Acryl
VHS Waltrop

DIENSTAG | 20.12.

MARL | 18:00
Weihnachtskonzert
Theater Marl

RECKLINGHAUSEN | 18:00
Frauenforum Recklinghausen

MITTWOCH | 21.12.

HERTEN | 19:00
Stefan Nussbaum – MitSingDing
Glashaus

RECKLINGHAUSEN | 16:00
Digitales Bilderbuchkino
Stadtbibliothek

WALTROP | 14:00
Wenn das Leben dir Brokkoli serviert
VHS Waltrop

DONNERSTAG | 22.12.

DATTELN | 19:30
Katielli's Christmas 2022
KATiELLi Theater

FREITAG | 23.12.

OER-ERKENSCHWICK | 19:00
WBG-Ehemaligen Treffen
JOEs

SAMSTAG | 24.12.

RECKLINGHAUSEN | 14:30
Weihnachtsspaziergang
An der Mollbecke 2

MONTAG | 26.12.

MARL | 17:00
„PIANO! – Klassik im KuZ Erlöserkirche

MARL | 11:00 | 15:00
Der gestiefelte Kater
Theater Marl

DIENSTAG | 27.12.

WALTROP | 18:00
Weihnachtsliedersingen
Kulturforum Kapelle

MITTWOCH | 28.12.

HERTEN | 15:00
Wasserflöhe-Wasserdisco
Copa Ca Backum

FREITAG | 30.12.

HERTEN | 20:00
Diamonds & Glamour
Revue Palast Ruhr

RECKLINGHAUSEN | 19:00
Das Hörrohr
Bürgerhaus Süd

MITTWOCH | 04.11.

HERTEN | 15:00
Wasserflöhe-Wasserdisco
Copa Ca Backum

FREITAG | 06.01.

CASTROP-RAUXEL | 20:00
Wir haben Worte
Studio

SAMSTAG | 07.01.

HERTEN | 9:00
Familiensauna
Copa Ca Backum

RECKLINGHAUSEN | 19:00
Singin' in the Rain
Ruhrfestspielhaus

SONNTAG | 08.01.

CASTROP-RAUXEL | 18:00
Wir haben Worte
Studio Castrop-Rauxel

RECKLINGHAUSEN | 11:00
Neujahrskonzert – Von Madrid nach Wien
Bürgerhaus Süd

DIENSTAG | 10.01.

CASTROP-RAUXEL | 20:00
Wir haben Worte
Studio Castrop-Rauxel

MARL | 18:00
Marler Fotogruppe
Lipper Weg 78

RECKLINGHAUSEN | 19:00
Hexenjagd
Ruhrfestspielhaus

DONNERSTAG | 12.01.

HERTEN | 20:07
Stefan Waghubinger: „Ich sag's jetzt nur zu Ihnen"
Glashaus

FREITAG | 13.01.

HERTEN | 19:00
Candlelight-Schwimmen
Copa Ca Backum

SAMSTAG | 14.01.

MARL | 19:30
Das Pubertier
Theater Marl

MARL | 18:00
Sparkassen-Clubraum-Contest
Jugendkulturzentrum Hagenbusch

RECKLINGHAUSEN | 19:00
Das rheinische Universum
Ruhrfestspielhaus

SONNTAG | 15.01.

HERTEN | 20:30
Diamonds & Glamour
Revue Palast Ruhr

RECKLINGHAUSEN | 15:00
Rotkäppchen
Ruhrfestspielhaus

MONTAG | 16.01.

MARL | 19:30
Fehler im System
Theater Marl

DIENSTAG | 17.01.

MARL | 19:30
Amazing Shadows
Theater Marl

RECKLINGHAUSEN | 16:00
Digitales Bilderbuchkino in
Recklinghausen Süd

RECKLINGHAUSEN | 19:00
5. Sinfoniekonzert – Aus dem Zarenreich
Ruhrfestspielhaus

FREITAG | 20.01.

MARL | 20:00
Rock Orchester Ruhrgebeat
La Victoria, Eventhalle Marl

Datteln
Ninas Vinos Closing-Party

Nach den Feiertagen ist vor den Feiertagen. Um dem ganzen noch mehr Glanz und Gloria zu verleihen, als ohnehin schon da ist, bereitet Nina in ihrer zauberhaften Weinstube was ganz Besoderes zum Jahresabschluss vor.

Donnerstag, 29.12., ab 16 Uhr, Hohe Str, 25a

Fotos: Tina Fischer, TiFi-Fotografie, Thomas Bocian Fotografie, Alfons Pennekamp

DORSTEN | 20:00
Jens Neutag: Allein – ein Gruppenerlebnis
Aula Gymnasium Petrinum

CASTROP-RAUXEL | 18:00
Sparkassen-Clubraum-Contest
BoGis

SAMSTAG | 21.01.

MARL | 19:00
Neujahrskonzert
Theater Marl

HERTEN | 15:00
Wasserspiel-Nachmittag
Copa Ca Backum

SONNTAG | 22.01.

HERTEN | 15:00
Kithea: Mika und Rino – Traum vom Fliegen
FBW

RECKLINGHAUSEN | 16:00
integral::musik: Rachmaninow und Faust
Bürgerhaus Süd

RECKLINGHAUSEN | 18:00
Fehler im System
Ruhrfestspielhaus

DIENSTAG | 24.01.

DATTELN | 20:00
17. Dattelner Varieté-Nacht
Lutherkriche

DONNERSTAG | 26.01.

MARL | 19:30
Knockin' on heaven's door
Theater Marl

RECKLINGHAUSEN | 19:00
Danceperados of Ireland
Ruhrfestspielhaus

FREITAG | 27.01.

DORSTEN | 20:00
Martin Zingsheim: normal ist das nicht
Gemeinschaftshaus Wulfen

HERTEN | 20:00
Klangraum-Wildes Holz
Glashaus

SAMSTAG | 28.01.

CASTROP-RAUXEL | 20:00
Woyzeck
Studio Castrop-Rauxel

HERTEN | 20:30
Diamonds & Glamour
Revue Palast Ruhr

SONNTAG | 29.01.

MARL | 19:30
Arsen und Spitzenhäubchen
Theater Marl

MARL | 15:00
Arsen und Spitzenhäubchen
Theater Marl

HERTEN | 19:00
Diamonds & Glamour
Revue Palast Ruhr

RECKLINGHAUSEN | 11:00
Konzertreihe – DEBUT um 11 e. V.
Ruhrfestspielhaus

RECKLINGHAUSEN | 11:00
3. Rathauskonzert – High five
Rathausplatz

MONTAG | 30.01.

CASTROP-RAUXEL | 20:00
Warten auf'n Bus
Studio Castrop-Rauxel

DIENSTAG | 31.01.

DORSTEN | 16:00
Die Schneekönigin
Aula St. Ursula Realschule

RECKLINGHAUSEN | 19:00
Die Verwandlung
Ruhrfestspielhaus

MITTWOCH | 01.02.

MARL | 19:00
Tina – The Rock Legend
Theater Marl

FREITAG | 03.02.

MARL | 19:30
Hamlet - Prinz von Dänemark
Theater Marl

RECKLINGHAUSEN | 18:00
Sparkassen-Clubraum-Contest
Altstadtschmiede

SAMSTAG | 04.02.

OER-ERKENSCHWICK | 19:00
Benefizkonzert des Landespolizeiorchester NRW
Stadthalle

MARL | 20:00
The Whitney Houston Story
Theater Marl

HERTEN | 9:00
Familiensauna
Copa Ca Backum

HERTEN | 20:00
Diamonds & Glamour
Revue Palast Ruhr

SONNTAG | 05.02.

CASTROP-RAUXEL | 18:00
Warten auf'n Bus
Studio Castrop-Rauxel

DORSTEN | 18:00
Stabat Mater von Angelo Comisso
St. Agatha Kirche

MARL | 15:00
Die kleine Zauberflöte
Theater Marl

DORSTEN | 19:00
Boogielicious
Forum VHS

MONTAG | 06.02.

CASTROP-RAUXEL | 20:00
Warten auf'n Bus
Studio Castrop-Rauxel

MARL | 19:30
Drei Männer und ein Baby
Theater Marl

Herten
Wasserflöhe-Disco

Das Nichtschwimmerbecken im Copa verwandelt sich in eine bunte Wasserdisco. Spiel, Spaß und lustige Choreographien zu aktuellen Hits gibt's die ganzen Winterferien lang in muckeliger Atmosphäre.

Jeden Mittwoch in den Ferien, 15–18 Uhr, Copa Ca Backum

Datteln
Batnight: Fledermäuse in Datteln

Nananana... Batman! Zusammen mit der VHS kann man am Neujahrsabend auf die Spur der Jäger der Nacht gehen. Taschenlampe und festes Schuhwerk wärmstens empfohlen!

Sonntag, 01.01., 19:30 Uhr, Treffpunkt: Dorfschultenhof

DIENSTAG | 07.02.

CASTROP-RAUXEL | 20:00
Warten auf'n Bus
Studio Castrop-Rauxel

DORSTEN | 15:00
Freunde
Forum der VHS

RECKLINGHAUSEN | 19:00
Drei Männer und ein Baby
Ruhrfestspielhaus

DONNERSTAG | 09.02.

MARL | 19:30
Manngelhaft
Theater Marl

HERTEN | 20:07
Herbert Knebel: „Fahr zur Hölle, Baby!"
Rosa-Parks-Schule

MARL | 19:30
Carsten Höfer: Manngelhaft - sind Frauen die besseren Kerle?
Theater Marl

FREITAG | 10.02.

HERTEN | 19:00
Candlelight-Schwimmen
Copa Ca Backum

SAMSTAG | 11.02.

MARL | 15:00
Die Werkstatt der Schmetterlinge
Theater Marl

HERTEN | 18:00
Sparkassen-Clubraum-Contest in Herten
Jugendzentrum Nord

WALTROP | 20:00
Pyjamaball Waltrop
Markplatz

SONNTAG | 12.02.

MARL | 18:00
Trotzkopfdumm-Texte.Töne.Bilder.
Theater Marl

MARL | 17:00
Die heitere Orgel
In der Pfarrkirche St. Georg.

MONTAG | 13.02.

DORSTEN | 20:00
Ein Mann, zwei Chefs
Aula St. Ursula Realschule

DIENSTAG | 14.02.

RECKLINGHAUSEN | 19:00
6. Sinfoniekonzert – In die neue Welt
Ruhrfestspielhaus

MITTWOCH | 15.02.

MARL | 20:00
Bodo Wartke: Wandelmut
Spielstätte: Große Bühne

OER-ERKENSCHWICK | 19:00
„Und dann kommt das Meer in Sicht": Lesung mit Tamina Kallert
Stadthalle

SAMSTAG | 18.02.

HERTEN | 15:00
Wasserflöhe-Karneval
Copa Ca Backum

HERTEN | 20:00
Diamonds & Glamour
Revue Palast Ruhr

SONNTAG | 19.02.

HERTEN | 15:00
Don Kidschote will ein Ritter werden
Glashaus

Termine

CASTROP-RAUXEL | 15:00
Die erstaunlichen Abenteuer der Maulina Schmitt
Studio Castrop-Rauxel

RECKLINGHAUSEN | 11:00
integral::musik: Rachmaninow und Paganini
Ruhrfestspielhaus

DIENSTAG | 21.02.

MARL | 10:00
Energieberatung für Senioren
Die insel-VHS

RECKLINGHAUSEN | 16:00
Digitales Bilderbuchkino
Recklinghausen Süd

DONNERSTAG | 23.02.

CASTROP-RAUXEL | 20:00
The 12 Tenors – Power of 12
„Europaplatz 6"

MARL | 10:00
Die erstaunlichen Abenteuer der Maulina Schmitt
Theater Marl

FREITAG | 24.02.

DORSTEN | 20:00
Michael Sens: Mozartgoogeln
Aula St. Ursula Realschule

HERTEN | 20:00
Klangraum: Young Scots Trad Awards Winner Tour Glashaus

RECKLINGHAUSEN | 19:00
Romeo und Julia
Ruhrfestspielhaus

SAMSTAG | 25.02.

MARL | 19:30
Und immer wieder geht die Sonne auf
Theater Marl

Vest
Save the Schulplaner

Stundenplan, Kalender, Hausaufgabenheft– das alles vereint der kostenlose Schuljahresplaner der Sparkasse Vest Recklinghausen. Rund 40 Schulen mit zusammen fast 10.000 Schülerinnen und Schülern nutzen bereits den Planer im aktuellen Schuljahr. Ab sofort können alle Grundschulen im Vest die Ausgabe fürs nächste Schuljahr vorbestellen.

Infos bei: Simone.Schneider@sparkasse-re.de

unterstützt durch: Sparkasse Vest Recklinghausen

MARL | 19:00
Next!
Aula der Sharoun-Schule

RECKLINGHAUSEN | 10:00
Poké-Vestival
Stadtbibliothek

SONNTAG | 26.02.

RECKLINGHAUSEN | 18:00
Das Huhn auf dem Rücken
Bürgerhaus Süd

FREITAG | 03.03.

MARL | 19:30
Der alte Schrank und das Meer
Theater Marl

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Geburg Jahnke - Frau Jahnke hat eingeladen
Ruhrfestspielhaus

SAMSTAG | 04.03.

WALTROP | 18:00
Sparkassen-Clubraum-Contest
Sparkasse

CASTROP-RAUXEL | 20:00
Jenseits des Echos – Ein ukrainisches Tagebuch
Stadthalle

HERTEN | 9:00
Familiensauna
Copa Ca Backum

HERTEN | 15:00
Copi-Geburtstag
Copa Ca Backum

SONNTAG | 05.03.

MARL | 19:30
Der alte Schrank und das Meer
Theater Marl

RECKLINGHAUSEN | 11:00
Konzertreihe – DEBUT um 11 e.V.
Ruhrfestspielhaus

RECKLINGHAUSEN | 11:00
3. Familienkonzert - Die 2. Sinfonie von Johannes Brahms
Bürgerhaus Süd

RECKLINGHAUSEN | 15:00
LUNARIS
Ruhrfestspielhaus

DIENSTAG | 07.03.

RECKLINGHAUSEN | 16:00
Digitales Bilderbuchkino in
Recklinghausen Süd

FREITAG | 10.03.

HERTEN | 19:00
Candlelight-Schwimmen
Copa Ca Backum

Oer-Erkenschwick
Benefizkonzert Landespolizeiorchester

45 Musikerinnen und Musiker des Repräsentationsorchesters der NRW-Landesregierung spielen zugunsten des Kinderpalliativzentrums Datteln.

Samstag, 04.02., 19 Uhr, Stadthalle

SAMSTAG | 11.03.

WALTROP | 20:00
Musical Starligt – Best of Musical
Stadthalle Waltrop

SONNTAG | 12.03.

CASTROP-RAUXEL | 18:00
Jenseits des Echos – Ein ukrainisches Tagebuch
Studio Castrop-Rauxel

HERTEN | 15:00
Kithea Musiktheater Lupe
Freizeitbegegnungsstätte Westerholt

MONTAG | 13.03.

MARL | 19.30
Hexenschuss oder der Bandscheibenvorfall
Theater Marl

DIENSTAG | 14.03.

MARL | 19.30
Sissi goes Elisabeth - Kaiserin der Herzen
Theater Marl

RECKLINGHAUSEN | 19:00
7. Sinfoniekonzert - Wassermusik
Ruhrfestspielhaus

DONNERSTAG | 16.03.

RECKLINGHAUSEN | 19:00
Das Brautkleid
Ruhrfestspielhaus

FREITAG | 17.03.

MARL | 19:00
Marler Debüt
Theater Marl

SAMSTAG | 18.03.

MARL | 19:30
Der Richter und sein Henker
Theater Marl

RECKLINGHAUSEN | 19:00
Frühjahrskonzert des Städtischen Chors
Christuskirche

RECKLINGHAUSEN | 19:00
Der Fall Collini
Ruhrfestspielhaus

HERTEN | 15:00
Wasserspielenachmittag
Copa Ca Backum

SONNTAG | 19.03.

MARL | 15:00
Der kleine Vampir
Theater Marl

MONTAG | 20.03.

MARL | 10:00
Der kleine Vampir
Theater Marl

FREITAG | 24.03.

HERTEN | 20:00
Klangraum: Les Brünettes: 4-Four
Glashaus

SAMSTAG | 25.03.

MARL | 19:00
4. Sinfoniekonzert
Theater Marl

HERTEN | 20:00
Diamonds & Glamour
Revue Palast Ruhr

Fotos: Volker Beushausen, privat

Startklar fürs Gewinnen!

Unsere Quizfrage:

Wo kann man sich auf unserer Webseite für unseren Newsletter anmelden? Schauen Sie doch einfach mal auf vesterleben.de
Kleiner Tipp: In unserem Newsletter gibt es regelmäßig Gewinnspiele. Nutzen Sie die Gelegenheit und melden Sie sich doch gleich für unseren Newsletter an!

Unsere Preise:

Erleben und genießen: Mit einem Familienbesuch in der Zoom-Erlebniswelt (4 Karten) oder zwei Stadtwerke-Trinkflaschen.

Aussuchen und Spaß haben: Mit einem von zehn Erlebnisgutscheinen der Sparkasse Vest Recklinghausen, einzulösen beispielsweise in der Einstein Boulderhalle, in den Kinos im Vest (Cineworld Recklinghausen, Central Kino Center Dorsten, Loe Studio Marl) oder im Copa Ca Backum.

Pflanzen und freuen: Mit einem selbstgeflochtenen Präsentkorb der Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen mit einer großen Saatrose, dazu verschiedenen Kräuter-Salze und Öle. Aus dem Saatgut in Form von Rosen entstehen die wunderbarsten Blumen.

Mit Unterstützung unserer Herausgeber:

Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen

Sparkasse Vest Recklinghausen

Hertener Stadtwerke – Leistung voller Leben

Teilnahmebedingungen

Um am Gewinnspiel teilzunehmen, senden Sie die Lösung bis zum 28.02.2023, an gewinnspiel@rdn-online.de. Die Teilnahme ist nur innerhalb des Teilnahmezeitraums möglich. Bitte geben Sie Ihren Namen und Ihre Adresse sowie Ihre Telefonnummer für die Gewinnbenachrichtigung an. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Weiterführende Teilnahmebedingungen unter: www.vesterleben.de/artikel/gewinnspiel

Vermittlungsservice für Arbeitgeber

Sie suchen neue Mitarbeiter für Ihr Unternehmen? Das Jobcenter Kreis Recklinghausen vermittelt Ihnen passgenaue Bewerberinnen und Bewerber und informiert Sie über Fördermöglichkeiten. **Sprechen Sie uns an!**

Unsere Ansprechpartner

- Jörg Bensberg für das Team **Dorsten** und **Gladbeck**: Tel. 02362 99875-44
- Bettina Witzke für das Team **Recklinghausen** und **Oer-Erkenschwick**: Tel. 02361 9384-2347
- Julia Wenig für das Team **Haltern am See, Herten** und **Marl**: Tel. 02366 1810-215
- Thorsten Lercher für das Team **Castrop-Rauxel**, **Datteln** und **Waltrop**: Tel. 02305 580-230

VESTISCHE ARBEIT jobcenter Kreis Recklinghausen

www.jobcenter-kreis-recklinghausen.de

Vermittlungsservice
kreis-vs@vestische-arbeit.de

Ausbildung
Susanne Nowak, Tel. 02361 3067-216
E-Mail: susanne.nowak@vestische-arbeit.de

Steigerung nur gebremst

Seit Dezember bremsen staatliche Hilfen die Preissteigerungen bei Energie etwas. Teurer wird es trotzdem. Energiesparen bleibt deshalb wichtig.

Die gute Nachricht vorweg: Dezembersoforthilfe und Energiepreisdeckel mildern die Preisexplosion etwas ab. Im Dezember müssen Gas- und Wärmekunden keinen Monatsabschlag entrichten bzw. bekommen diesen gutgeschrieben. Die Höhe der tatsächlichen Entlastung werde allerdings erst in der Jahresabrechnung für 2022 Mitte Januar deutlich, erklärt Patrick Scheffner, Vertriebsleiter bei den Hertener Stadtwerken. „Sie wird auf Grundlage von einem Zwölftel des prognostizierten Jahresverbrauchs für die jeweilige Entnahmestelle und des für Dezember gültigen Preises errechnet."

Unabhängig davon dürften einige Kunden bei der Jahresabrechnung für 2022 eine Rückzahlung erhalten, so Scheffner.

Der Grund: „Der Herbst war recht mild und viele haben generell sparsamer geheizt. Gleichzeitig haben die meisten die Abschläge bereits an die höheren Energiepreise angepasst."

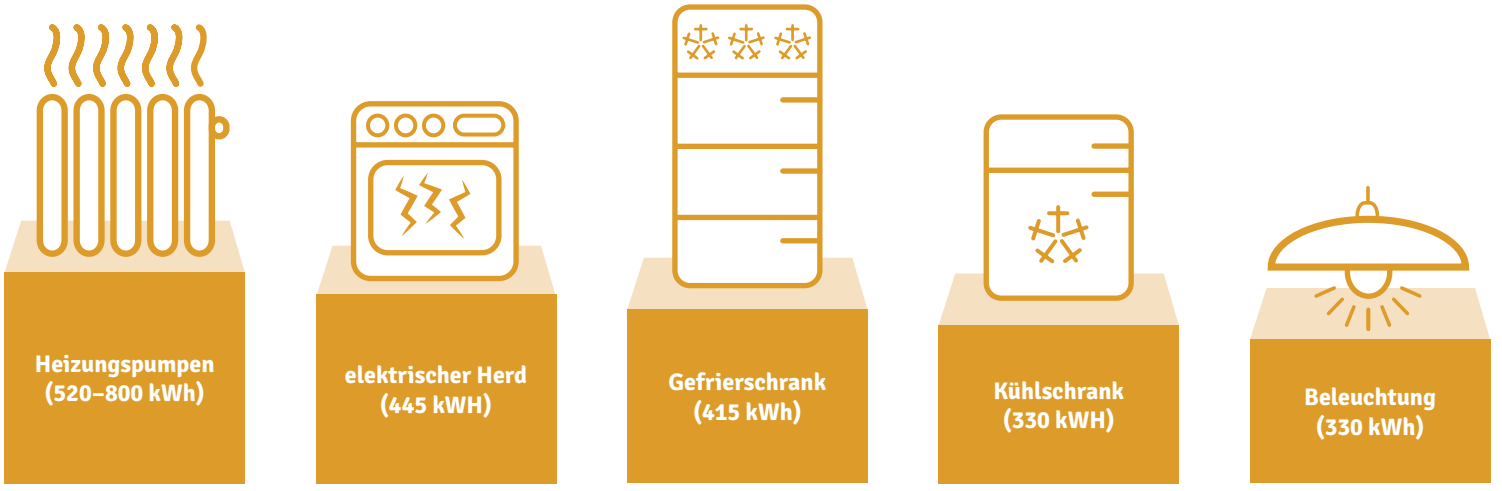
Mieter, die ihre Heizkosten mit den Nebenkosten an ihren Vermieter zahlen, müssen allerdings unter Umständen bis Ende 2023 durchhalten, bis sie von den aktuellen Entlastungen profitieren. So lange können sich Vermieter mit der Nebenkostenabrechnung Zeit lassen.

Preisbremsen für Energie

Ab Januar greifen die Strom- und Gaspreisbremsen der Bundesregierung: Für 80 Prozent des Vorjahresverbrauchs wird der Strompreis bei maximal 40 Cent pro Kilowattstunde (kWh) gedeckelt. Für die verbleibenden 20 Prozent gilt der vereinbarte Strompreis. Die gute Botschaft: Für Kunden der Hertener Stadtwerke spielt das vorerst keine Rolle; denn hier liegt der Regeltarif mit 39,75 Cent/kWh unter dem Deckelbetrag. Im Bundesschnitt liegt der Strompreis bei 48 Cent, einige Versorger nehmen ab Anfang 2023 aber sogar bis zu 70 Cent. Der Wärmepreisdeckel soll ebenfalls für 80 Prozent des Vorjahresverbrauchs den Preis bei maximal 12 Cent für Gas bzw. 9,5 Cent für Fernwärme deckeln. Hier liegen die Marktpreise bei den Hertener Stadtwerken ab Januar für die meisten bei 12,94 Cent/kWh Gas (im Grundpreistarif II) bzw. bei 6,49 Cent/kWh Fernwärme.

Das Wichtigste ist, seine Verbräuche zu kennen, um Einsparpotentiale zu erkennen.

Armin Bachmann



Fotos: Hertener Stadtwerke; Illustration: Hildebrandt; Zahlen: Heizsparer.de

Wir können unseren Kunden vergleichsweise günstige Preise anbieten.

Patrick Scheffner,
Vertriebsleiter Hertener Stadtwerke

„Aufgrund unserer langfristigen Einkaufstrategien können wir unseren Kunden noch immer vergleichsweise günstige Preise anbieten“, so Scheffner.

Energie wird generell teurer

Trotz dieser staatlichen Entlastungen wird 2023 für die allermeisten teurer. „Energiesparen lohnt sich jetzt erst recht“, erläutert Stadtwerke-Energiesparberater Armin Bachmann. Wo genau Einsparpotentiale möglich sind, erklärt er gerne im individuellen Beratungsgespräch im Kundenzentrum. Die Beratung ist für Kunden der Hertener Stadtwerke kostenlos. „Das Wichtigste ist, seine Verbräuche zu kennen und einzuordnen“, sagt er. Zwar gebe es Jahresdurchschnittswerte, welches etwa die größten Stromfresser im Haushalt sind (s. Grafik unten), dies könne im Einzelfall jedoch ganz anders aussehen. Beispiel Beleuchtung: „Wer bereits vollständig auf LED umgerüstet hat, braucht sich um die Beleuchtung fast nicht mehr zu kümmern. Da erzeugen schon zehn Minuten Staubsaugen mehr Kosten, als den ganzen Tag das Licht brennen zu lassen“, so Bachmann.

Energiefresser Heizung

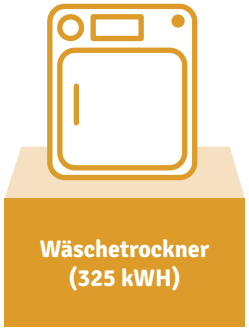
Alte Gas- oder Ölheizungen sind oft in zweifacher Hinsicht die größten Energiefresser im Haushalt: Sie verbrauchen viel teure fossile Energie – mit alten Umwälzpumpen aber auch viel Strom, nämlich bis zu 800 kWh im Jahr. „Selbst wer nicht die ganze Heizungsanlage erneuert, kann durch den Austausch der Pumpe viel Geld sparen“, so Bachmann. Noch besser sei natürlich eine moderne Wärmepumpe in Kombination mit einer Solaranlage bei guter Dämmung des Hauses. Auch mit Fernwärme der Hertener Stadtwerke, die u. a. aus dem Abfallheizkraftwerk der AGR kommt, heizt es sich momentan günstiger als mit Erdgas. „Grundsätzlich sollte man seine Heizungsanlage kennen, um sie optimal auf den Bedarf einzustellen“, rät Bachmann. Viele Energiespartipps und den Kontakt zur Beratung gibt es auf den Seiten der Hertener Stadtwerke (Link s. unten).

Jörn-Jakob Surkemper

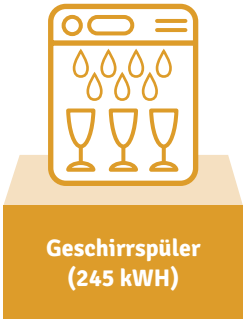
Hertener Stadtwerke
Leistung voller Leben

INFO

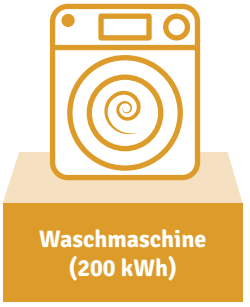
Hertener Stadtwerke
02366 307-123
kundenservice@herten.de
www.hertener-stadtwerke.de/energiesparen



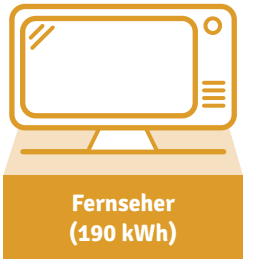
Wäschetrockner (325 kWH)



Geschirrspüler (245 kWH)



Waschmaschine (200 kWh)



Fernseher (190 kWh)

Computer, Drucker und Co. (135 kWh)

Die Wende gestalten

Zwei junge Wissenschaftler, ein Patent: So sind die BlueSens-Gründer vor zwei Jahrzehnten gestartet. Heute sind die Hertener Marktführer mit Sensoren, die weltweit die Klimawende voranbringen.

Grüner Wasserstoff aus Algen und Biogas aus dem kolumbianischen „Urwald“: Wenn Dr. Holger Müller von Einsatzmöglichkeiten seiner Gassensoren spricht, bekommt man eine Ahnung, wie die klimafreundliche Zukunft aussehen könnte. Der promovierte Chemiker ist neben dem Elektroingenieur Dr. Udo Schmale einer der beiden Gründer der BlueSens gas sensor GmbH in Herten. Kennengelernt haben sie sich während der Promotion an der Uni Münster: Am Institut für Chemo- und Biosensorik entstand der Plan, mit einem der Patente selbst in die Produktion von Gassensoren einzusteigen. Dann ging alles Schlag auf Schlag: 2001 Gründung im Zukunftszentrum Herten, wo die beiden Tüftler gemeinsam die ersten Geräte entwickelten und bauten. 2011 Kauf einer Immobilie am Snirgelskamp 25 in Herten. Heute produziert und vertreibt das 45-köpfige Team von BlueSens kompakte Gassensoren, die auf der ganzen Welt gefragt sind. Partner an der Seite der beiden Unternehmer war von Anfang an die Sparkasse Vest Recklinghausen: Sie ließ sich 2001 von der Firmenidee überzeugen, finanzierte die Gründung und jetzt den Ausbau der Produktion in Herten. „BlueSens ist für uns das Paradebeispiel für ein zukunftsweisendes Unternehmen, das wir gerne begleiten“, sagt Romuald Sarholz, Direktor Firmenkunden bei der Sparkasse Vest in Herten. „Denn wir finanzieren damit letztlich die Transformation zu einer klimafreundlichen Gesellschaft.“

Vegane Proteine für den Planeten

Aber was läuft da ab, wenn BlueSens mit seinen hochempfindlichen Gassensoren misst? Holger Müller erklärt es geduldig für Laien: „Fast immer geht es dabei um Fermentation, wie man sie aus der Backhefeherstellung oder der Bierproduktion kennt“, so der Chemiker. „Interessanter sind unsere Geräte bei höherwertigen Produkten, die durch Fermentation hergestellt werden – zum Beispiel Aromen und Enzyme, Stoffe wie Insulin und vor allem alternative Proteine.“ Ein Markt, der sich in der Zukunft stark entwickeln wird, weil es unmög-

Natürlich wollen wir ein Stückchen dazu beitragen, die Welt zu retten – das ist inzwischen auch unsere persönliche Mission.

Dr. Holger Müller, Chemiker und Geschäftsführer der BlueSens gas sensor GmbH in Herten

Weltweiter Erfolg mit Gassensoren: Die BlueSens-Geschäftsführer Dr. Holger Müller (l.) und Dr. Udo Schmale, hier mit ihrem Auszubildenden Amin El Baroude, expandieren am Stammsitz in Herten und betreiben eine Tochterfirma in Chicago.

lich ist, die wachsende Weltbevölkerung mit tierischen Proteinen zu ernähren. Eine genau gesteuerte Fermentation macht es möglich, aus Mikroorganismen auf natürlichem Wege genau das Protein herzustellen, das man braucht – zum Beispiel Milchproteine ohne Milch von der Kuh. Dafür muss die Fermentation sorgsam überwacht und gesteuert werden: Alle zehn Sekunden messen die Sensoren von BlueSens direkt am Fermenter die entstehenden Gase, weil man am Verhältnis von Sauerstoff und Kohlendioxid exakt den Fortschritt feststellen kann.

Bio-Kraftwerke im „Urwald“

Vegane Proteine sind aber nur ein Geschäftsfeld. Kaum weniger spannend dürfte die Erzeugung von Wasserstoff aus Algenprozessen sein, bei der ebenfalls Messgeräte von BlueSens zum Einsatz kommen. Oder eben das develoPPP-Projekt, unterstützt von der KfW DEG, das Müller und seinem Kompagnon besonders am Herzen liegt: „Gemeinsam mit zwei kolumbianischen Universitäten und einem Entsorgungsunternehmen in Barranquilla erforschen wir, wie Biogas aus dem lokal verfügbaren Abfall gewonnen werden kann.“

Das klappt schon im Labormaßstab, und wenn alles gut geht, sollen später größere Module in Schiffscontainern verbaut werden, die sozusagen als kleine Bio-Kraftwerke überall dort aufgestellt werden können, wo der Abfall entsteht. Ehrensache, dass Holger Müller selbst vor Ort war, um für das Projekt in Kolumbien lokale Unterstützer zu werben. „Mittlerweile sind wir so weit, dass wir natürlich auch ein Stückchen dazu beitragen wollen, die Welt zu retten“, sagt er. „Das ist inzwischen schon unsere ganz persönliche Mission.“

Stefan Prott

Sparkasse Vest Recklinghausen

INFO

BlueSens gas sensor GmbH
Dr. Holger Müller, Dr. Udo Schmale
Snirgelskamp 25 · 45699 Herten
02366 4995-500
www.bluesens.com

Sparkasse Vest Reckinghausen
Firmenkundenbetreuung
www.sparkasse-re.de/firmenkunden
02361 205-4444

Fotos: André Chrost, Animaflora PicsStock/stock.adobe.com

Hilfe für den Neuanfang

Endlich wieder schuldenfrei – die Schuldner- und Insolvenzberatung der Diakonie klärt auf, hilft und berät.

Das Konto von Marko S.* ist wegen Kreditrückzahlungen mit 4.500 Euro überzogen. Die 2.600 Euro, die der zweifache Familienvater monatlich verdient, reichen hinten und vorne nicht. Daueraufträge können nicht länger abgebucht werden. Darunter die Wohnungsmiete und die Kosten der Monatskarte für die tägliche Fahrt zur Arbeit. Das Arbeitsverhältnis des 41-Jährigen ist gefährdet. Kommt er nicht in die Firma, droht die Kündigung. Verzweifelt und vollkommen mittellos erscheint die Familie in der Schuldnerberatung der Diakonie. „Die Situation lässt sich entschärfen", beruhigt Christian Overmann. „Pfändbar sind gemäß Pfändungstabelle bei diesem Einkommen lediglich 64,43 Euro monatlich", klärt der Mitarbeiter der Beratungsstelle auf. Er wird dabei helfen, mit den Gläubigern andere Regelungen über das Rückführen der Verbindlichkeiten zu treffen.

„Schulden werden oft fälschlicherweise als Folge von persönlichem Fehlverhalten empfunden", weiß der Schuldnerberater. Dabei kann es jeden treffen – angesichts von derzeit 10,4 Prozent Inflation mit steigender Tendenz schneller denn je. Hauptauslöser seien überwiegend Ereignisse, die außerhalb der Kontrolle der Betroffenen liegen: „Arbeitslosigkeit, Trennung, Scheidung, oder Erkrankung, Aufgabe einer selbstständigen Tätigkeit sowie Arbeiten im Niedriglohnsektor", nennt Christian Overmann die klassischen Ursachen. Eine der Hauptaufgaben der Beratung: Ängste nehmen. „Bei der Schuldeneintreibung wird nicht selten eine Drohkulisse aufgebaut", so der Sozialarbeiter. Viele Schuldner hätten die – unberechtigte – Angst, ins Gefängnis zu kommen und ließen sich dazu verleiten, Schulden aus dem Unpfändbaren zu zahlen. Damit gefährden sie die Versorgungslage ihrer Familien erheblich – verbunden mit Kindeswohlbeeinträchtigungen, Arbeitsplatzgefährdungen, Stromsperren, Bedrohungen von Mietverhältnissen.

Vertrauliche Gespräche

Die Mitarbeitenden der Schuldnerberatung tun alles, um den Teufelskreis zu durchbrechen. Die Beratung ist für alle Ratsuchenden kostenlos und erfolgt ohne Wartezeiten. Alle Gespräche sind vertraulich und unterliegen dem Datenschutz. Das fachlich qualifizierte Beraterteam aus Sozialarbeitern, Sozialpädagogen und Juristen analysiert mit den Betroffenen die momentane Lebens- und Verschuldungssituation und sucht nach Wegen aus der Krise. Gemeinsam mit den Betroffenen werden konkrete Schritte zur Verringerung der Schulden entwickelt. Wie beispielsweise bei Susanne H.* Bei der 69-Jährigen ist eine einst 72 Euro betragende Hauptforderung durch Vollstreckungskosten, Zinsen und Gebühren auf knapp 1.000 Euro angewachsen. Die angekündigte Beitreibung bedroht den

Am Wichtigsten ist die Herstellung des Pfändungsschutzes.

Christian Overmann, Schuldner- und Insolvenzberatung der Diakonie

Foto: Marco Stepniak

* Namen von der Redaktion geändert

Vertrauliche Gespräche gehören bei Christian Overmann von der Schuldner- und Insolvenzberatung der Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen, dazu.

Umzug der gehbehinderten Rentnerin in eine altengerechte Wohnung. Ihre mühsam angesparte Kaution droht weggepfändet zu werden. „Der horrende Betrag konnte von uns herunter verhandelt werden“, freut sich Christian Overmann.

Der wesentliche Moment in der Schuldnerberatung: „Herstellung und Wahrung des Existenzminimums.“ Teilweise wird Soforthilfe geleistet: So auch bei Maya K.* Die alleinerziehende Mutter musste den Einkaufswagen mit dem Wocheneinkauf im Supermarkt stehen lassen – eine Kontopfändung liegt vor, das Konto ist gesperrt. Aufgelöst und ohne einen Cent Bargeld in der Tasche wendet sich die 32-Jährige direkt an die Schuldnerberatung. „In einem solchen Fall stellen wir eine Bescheinigung über ein Pfändungsschutzkonto aus“, sagt Christian Overmann, „es wird versucht, das Geld so schnell wie möglich wieder freizubekommen.“ Für ihn immer wieder ein schönes Erlebnis: „Menschen, die verängstigt und niedergeschlagen herkommen, erscheinen nach drei bis sechs Wochen bei einem weiteren Gespräch wie umgewandelt“, kann er oft beobachten. „Ganz oft hören wir den Satz: Ich kann nach vielen Monaten endlich wieder gut schlafen!“

Dr. Ramona Vauseweh

Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen

INFO

Schuldner- und Insolvenzberatung der Diakonie

Plaggenbrauckstraße 1a · 45768 **Marl**
02365 4144-0 · k.immel@diakonie-kreis-re.de

Ewaldstraße 72, 45699 **Herten**
02366 1067-0 · s.klappheck@diakonie-kreis-re.de

Reinhard-Freericks-Straße 17, 45721 **Haltern am See**
02364 168369 · c.overmann@diakonie-kreis-re.de

Kaiserwall 19, 45657 **Recklinghausen**
02361 93664-20/-22/-23 · sb.re@diakonie-kreis-re.de

Wegbereiter des Wandels

Die Sparkasse Vest, Radio Vest und der Kreis Recklinghausen machten sich auf die Suche nach den „Vestischen Pionieren“ in Sachen Nachhaltigkeit.

Für Nachhaltigkeit braucht es Bewegung, Innovation und Mut. 33 Unternehmen fühlten sich von Schlagworten angesprochen. Der Preis „Vestische Pioniere“ wurde von der Sparkasse Vest, Radio Vest und dem Kreis Recklinghausen ins Leben gerufen und im November estmals verliehen. Die Gewinnerunternehmen wurden von Bürgerinnen und Bürgern via Online-Voting ermittelt und durften sich über Medienpakete im Wert bis zu 15.000 Euro freuen.

So grün ist das Vest

Die Stiftsquelle aus Dorsten war schon klimaneutral, bevor der Begriff die Medien eroberte. Mit grün hergestelltem Mineralwasser und der Tatsache, dass das 1.000 m² große Verwaltungsgebäude ausschließlich mit Abwärme aus der Getränkeherstellung beheizt wird, mach die Stiftsquelle dem Begriff „Pionier“ alle Ehre. Prompt gewann sie den ersten Platz. Geschäftsführer Sascha Brodmann sieht den Preis jedoch weniger als Wettbewerb, sondern als Möglichkeit, Synergien zu schaffen: „Wir sind beeindruckt von der Vielfalt der Unternehmen und Ideen. Es macht uns stolz, Teil dieser Gemeinschaft zu sein“.
Die zweitmeisten Stimmen gingen an das Schokoladen-Outlet aus Recklinghausen. Als würde die gottgegebene Frucht der Kakaobohne nicht schon genug Glückseligkeit bringen, setzt das Team noch eins drauf: Sie verkaufen Bruch-Schokolade namhafter Hersteller in Bio-Qualität zu besonders günstigen Preisen. Dabei setzen sie vor allem auf klimaneutrale

1. Radio Vest-Chefredakteurin Julia Winterfeld durfte den Pionieren die Preise überreichen
2. Gruppenfoto der Siegerinnen und Sieger mit den Initiatoren des Projekts
3. Die Spezialbike-Manufaktur Hase hat den Branchenpreis für "Nachhaltiges Handwerk" gewonnen
4. Dr. Michael Schulte, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Vest, freut sich über die voranschreitende Transformation im Vest
5. So sehen Sieger aus: Landrat Bodo Klimpel, Dr. Schulte und Julia Winterfeld strahlen mit den Erstplatzierten um die Wette!
6. Grün, grüner, Grünkohl. Der Hof Hagedorn wurde mit dem dritten Platz ausgezeichnet
7. Rege Gespräche über Nachhaltigkeit und Wandel im Publikum der Preisverleihung

Verpackungen wie Cellophan, Papier oder Pappe mit Grasanteil.
Um die ökologische Masterclass zu komplettieren, reiht sich der Halterner Hof Hagedorn auf dem dritten Platz ein. Von der Pike bzw. der Wurzel auf wird auf dem Hof Hagedorn jedes Pflänzchen von der Entstehung bis zum Verkauf gehegt und gepflegt. Kaum Dünger, viel Bodenpflege, eigene benachbarte Felder und sogar ein Wald: Grüner wird's nicht.

Transformation vorantreiben

Zusätzlich zu den Publikumspreisen verlieh eine Fachjury den Branchenpreis „Nachhaltiges Handwerk". Den gewann das Unternehmen Hase Bikes aus Waltrop. Mit individuell angepassten Spezialrädern ermöglicht die Firma auch Menschen mit Behinderung das Radfahren.
„Wir, die Sparkasse, sind stark gefragt, wenn es um die Finanzierung dieser Transformation geht – also den Weg von Wirtschaft und Gesellschaft in eine nachhaltige Zukunft zu führen", erklärt Dr. Michael Schulte, der zusammen mit Landrat Bodo Klimpel und Radio Vest-Chefredakteurin Julia Winterfeld die Preise überreichte.
„Eigentlich sind hier alle Pioniere", resümiert Julia Winterfeld das Projekt. Fazit: Das muss wiederholt werden!

Und das wird es auch – im nächsten Jahr wird sich erneut auf die Suche nach „Vestischen Pionieren" begeben. **Karoline Jankowski**

Sparkasse Vest Recklinghausen

INFO

www.sparkasse-re.de
www.vestische-pioniere.de

Fotos: Arne Pöhnert

Blauer Fluss mit grünen Ufern

Die Renaturierung des Weierbachs hat schneller geklappt als geplant. Er mündet jetzt flacher in die Lippe.

Fotos: Rupert Oberhäuser, Andreas Fritsche/EGLV

Früher floss der Weierbach in einem schnurgeraden, künstlichen Bett. Im Juli rollten die Bagger an und befreiten den Bach aus seinem Korsett. Jetzt schlängelt sich der Bach an den Teichen des Marler Fischereivereins entlang, darf 300 Meter länger durch die Landschaft kurven und gemächlich in die Lippe münden.

Spatenstich zum ökologischen Umbau Weierbach im Juli 2022: Werner Arndt (Bürgermeister der Stadt Marl), Prof. Dr. Uli Paetzel (Vorstandsvorsitzender Lippeverband), Stefan Werner (Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW), Bodo Klimpel (Ratsvorsitzender Lippeverband und Landrat Kreis Recklinghausen), Dr. Emanuel Grün (Technischer Vorstand Lippeverband).

Viel schneller als geplant wurde aus dem kanalisierten Weierbach in Marl ein idyllischer Fluss. „Die Baufirma hat richtig gut und schnell gearbeitet“, freut sich Jochen Bauer, Projektleiter beim Lippeverband. Das Wasserwirtschaftsunternehmen kümmert sich um den längsten Fluss Nordrhein-Westfalens. Die Lippe soll wieder lebendig werden, d.h. einen natürlichen Lebensraum für Flora und Fauna bieten. Es ist wichtig, auch die Zuflüsse der Lippe zu renaturieren, damit Tiere von der Lippe in die Nebenflüsse gelangen können und umgekehrt. Der Weierbach war nie ein dreckiger Abwasserkanal. Aber er wurde in einer Betonsohle eingefasst, damit immer größerer Regenwassermengen aus den Siedlungsgebieten abtransportiert werden konnten. Der technische Ausbau hatte massive Folgen für Flora und Fauna im und am Wasser. Betonsohlschalen und kleine Abstürze verhinderten eine naturnahe Entwicklung sowie eine Durchgängigkeit für Fische und Kleinstlebewesen. Von Juli bis November 2022 wurde nun die Gewässertrasse neu modelliert – jetzt ist der Bach sogar 300 Meter länger als zuvor. „So hat der Fluss wieder Raum sich natürlich durch die grüne Landschaft zu schlängen. Außerdem beinhaltet die Maßnahme einen komplett neuen Mündungsbereich in die Lippe“, erläutert Prof. Dr. Uli Paetzel, Vorstandsvorsitzender des Lippeverbandes. Statt steil in die Lippe zu stürzen, fließt er nun über eine breite Sohlgleite gemächlich in die Lippe.

Investition in Hochwasserschutz

Mit der Renaturierung des Gewässers wird nicht nur eine Durchgängigkeit für Fische hergestellt, sondern auch der Hochwasserschutz an der Lippe gestärkt. Durch den neuen schlängelnden Verlauf und die naturnahen Ufer wird bei Hochwasser der Abfluss des Wassers aus dem Weierbach gedrosselt, sodass es nicht mehr schwallartig in die Lippe fließt. Rund eine Million Euro wurden in die Renaturierung investiert. An den Gesamtkosten beteiligt sich das Land Nordrhein-Westfalen mit 420.000 Euro. Die Bezirksregierung Münster fördert die Maßnahme mit rund 460.000 Euro, und der Lippeverband bringt einen Eigenanteil von knapp 115.000 Euro ein.

Claudia Schneider

INFO
www.eglv.de

Schlaflos im Winter

Päppeln, pflegen, von Parasiten befreien: Sylvia Birk kümmert sich um Igel in Not.

Fotos: Volker Beushausen

Winterschlaf? Das ist nichts für Sammy und seine kleinen Artgenossen. Mit ihren nicht mal 300 Gramm wiegen sie viel zu wenig, um in den typischen Ruhemodus zu gehen. „Ein Gewicht von 700 bis 800 Gramm wären dafür optimal“, sagt Sylvia Birk, die zurzeit 23 stachlige Jungtiere betreut. Unterstützt von ihrem Mann Ingo ist die 58-Jährige für das Tierheim Oer-Erkenschwick im Einsatz. Unter anderem für Igel in Not. „Einige von ihnen müssen nicht nur gefüttert, sondern außerdem gegen Parasiten behandelt werden“, so die erfahrene Igelpflegerin. OP-Handschuhe zum Schutz, ein vorsichtiger Griff um den Bauch – die Tierfreundin hat den Bogen raus und bisher noch jedes der Stachelwesen auf die Hand bekommen. Zwar sind Igel in Deutschland nicht unmittelbar bedroht, aber ihr Bestand ist deutlich zurückgegangen: „Alltagsgefahren wie Mähroboter machen Igeln zunehmend das Leben schwer.“

Stachelige Sensibelchen

Sind die in den warmen Monaten nachtaktiven Vierbeiner tagsüber unterwegs, ist das bereits ein schlechtes Zeichen. Verletzungen, Dehydrierung, Madenbefall – Neuzugänge schaut sich die Igelpäpplerin vorab ganz genau an und tut ihr Möglichstes, um die Tiere zu retten: „Jeder Igel zählt.“ Seit einigen Jahren lassen die milden Temperaturen die Winterschläfer nicht mehr recht zur Ruhe kommen. „Dabei ist die lange Phase, die sie schlafend verbringen, wichtig für sie“, betont Sylvia Birk. Die stacheligen Insektenfresser finden zu dieser Zeit draußen kein Futter. Sie überleben nur, weil sie sozusagen auf Energiesparmodus schalten: Stoffwechsel und Körpertemperatur gehen deutlich herunter. Kein Igel schläft den Winter komplett durch. Doch bei zu häufigen Wachphasen werden die Fettreserven vorzeitig verbraucht. Das Tier stirbt, bevor sich die Nahrungssuche erneut lohnt. Drinnen bei Sylvia Birk leben die kleinen Einzelgänger allein oder maximal zu zweit in großen, gemütlich gepolsterten Plastikkisten. Im geräumigen Außengehege bieten Holzhäuschen den Igeln Schutz, deren Fettpolster bereits für den Winterschlaf reicht. Stroh, Laub und Äste liegen bereit, um es sich so richtig gemütlich zu machen. Ein paar der Bewohner haben bereits einen Unterschlupf gebaut und sich eingekuschelt, andere sind noch aktiv. Sylvia Birk stellt regelmäßig frisches Wasser und Futter bereit: „Zu dieser Jahreszeit sind getrocknete oder lebende Mehlwürmer sowie hochwertiges getreidefreies Katzentrockenfutter das Beste“, erklärt die Igel-Expertin. Bei ihren täglichen Kontrollen sieht sie: „Wird gefressen, ist zumindest ein Teil meiner kleinen Gäste noch wach.“ Ziel des Aufenthalts in der Päppelstation ist immer die Auswilderung. Für die gesunden Tiere ist es im nächsten Frühjahr soweit. Sylvia Birk freut sich über ihr „großes Netzwerk an Kümmerern – Menschen mit Garten, die noch eine Weile im Außengehege weiter päppeln.“ Anschließend geht es in die Natur. Die große Bitte der Igelfreundin: „Versuchen Sie nicht alleine, einen Igel zu versorgen!“ Auch wenn es gut gemeint ist – wenn man sich nicht auskennt, geht zu viel schief. Ihr Rat: „Immer eine erfahrene Igelpflegestation suchen und um Hilfe bitten.“

Ramona Vauseweh

INFO

Igel in Not gefunden?
Tierheim Oer-Erkenschwick
An der Feuerwache 10
45739 Oer-Erkenschwick
02368 692855
www.tierschutzverein-oe.de
Rat und Hilfe bundesweit:
www.pro-igel.de

Zwischen Neon und Nekromantik

Fotos: Christian Ripkens/Florian Berwanger

Was in den Neunzigern drei kybernetische Katzen waren, die eine Pizzeria leiteten, ist heute eine vierköpfige Metalcore-Band aus dem Vest: Die Samurai Pizza Cats.

Der aktive Konsument des Genres denkt bei Kreis Recklinghausen, Metalcore und dem Faible für scharfsinnige Bandnamen vermutlich instinktiv an Electric Callboy. Völlig falsch ist die Assoziation nicht, denn Erkenschwicker Electric Callboy-Gitarrist Daniel ist Gründungsmitglied der Samurai Pizza Cats.

Erlesene Vielfalt

Für alle genrefremden Leserinnen und Leser dieses Beitrags, hier eine kurze Einordnung: Metal. Iron Maiden, Metallica, Motörhead. Gleichzusetzen mit der klassischen, Glückseligkeit bringenden Pizza Diavolo. Ein paar genüssliche Bisse, ein wohliges Sättigungsgefühl. Danach ein Bier und ein Nickerchen. Eine runde Angelegenheit. Metalcore dagegen, ist die karamellisierte Walnuss auf der Ziegenfrischkäse-Pizza. Nicht konform mit gängigen Mustern. Dafür facettenreicher, nuancierter und deskriptiver. Oder um es soundtechnisch in den Worten von Bassist Stefan zu sagen: „Wir sind schon brachialer als der typische Kutten-Metal. Wir wollen überrumpeln". Und Kutten findet man an den Körpern der vier Musiker bei Weitem nicht. Stattdessen: Oligarche Fellmäntel an dämonischer Eminenz, moderner Neon-Armada-Chic oder feinster Gore in Form eines Donnie-Darko-Häschens. Der Soundtrack des Alptraums, nach Blick auf die Nebenkostenabrechnung also? Keineswegs.

Nonkonformismus wird großgeschrieben

„Der Sound ist irgendwo auch immer von der eigenen emotionalen Ausstattung geprägt. Momentan bewegen wir uns lyrisch und visuell im Horrorthema. Wir machen aber keinen mustergültigen Core", erklärt Sebastian, der Mann am Mikro.
In kosmischer Neo-Noir-Manier hämmern sich die Samurai Pizza Cats durch die Partitur der Emotionen. Tracks wie „You're Hellcome" oder „Freakshow" fordern geballte Fäuste und zornigen Blick. „Alpha" fungiert da schon eher als Uptempo-Nummer und nicht zuletzt der Rap-Part von Nina Chartier zeigt, dass die Samurai Pizza Cats die Ying-und-Yang-Torpedos der (nicht nur) vestischen Musiklandschaft sind. Manchmal die Melodie drohenden Jubels. Ohne Schreie, ohne Klatschen, bloß grollendes Gehämmer. Manchmal, wie ein verrückter Klamottentausch mit Hella von Sinnen. Quasi ein musikalischer Chemiebaukasten, der stets kurz vor der Explosion steht.

Karoline Jankowski

INFO

Instagram:
@samuraipizzacats
Kontakt:
hc@contrapromotion.de

Dans Dark alias Daniel Haniß ist Gitarrist und produzierendes Mastermind hinter den Samurai Pizza Cats und Electric Callboy.

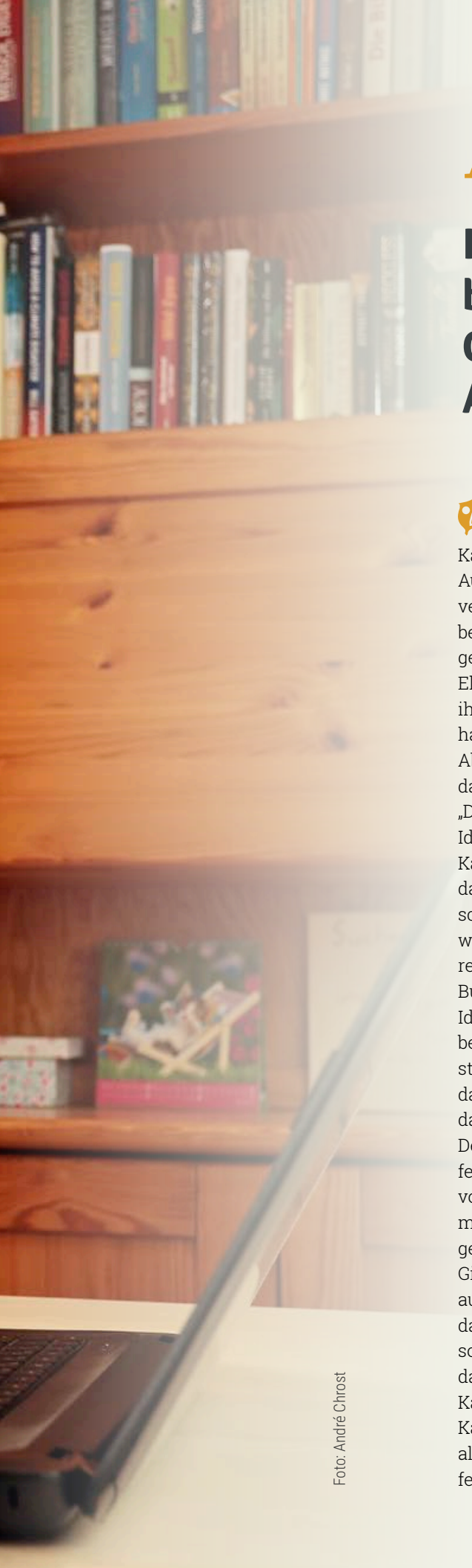


Foto: André Chrost

Am Puls der Zeit

Katharina Puls ist 16 Jahre alt und bereits erfolgreiche Autorin aus dem Ostvest. Ihr erstes Buch hat sie im Alter von 13 Jahren begonnen.

„Angefangen zu schreiben habe ich in der Grundschule, berichtet Katharina Puls. Unter ihren ersten Aufsätzen schrieb die Lehrerin ein verheißungsvolles Lob: „Super, du wirst bestimmt mal Autorin". Wer hätte gedacht, dass Klassenlehrerin Elisabeth, der Schülerin Katharina ihr erstes Werk deswegen gewidmet hat, Recht behalten würde.
Aber wie kam die junge Dattelnerin dazu, ein eigenes Buch zu verfassen? „Das war einfach", sagt sie. Zahlreiche Ideen für Geschichten und Storys hat Katharina im Traum – und setzt sie dann in die Tat um. Zunächst handschriftlich, mit vielen Zetteln. Kapitelweise hat Katharina die Geschichte ihrer Familie vorgetragen. Bis ein ganzes Buch zusammen war. „Ganz viele neue Ideen kamen auch während des Schreibens", erzählt Katharina. Und so entstand das Abenteuer vom „Tiger in Not", das von einem Menschenkind handelt, das gefährlichen Besuch bekommt…
Den entscheidenden Impuls zur Veröffentlichung erhielt Katharina Puls dann von der Sparkasse Vest. Im Gespräch mit ihrem Berater – als Katharina gemeinsam mit ihrer Mutter ihre erste Girokarte beantragte – kam das Gespräch auf das Schreiben. „Ich habe erwähnt, dass ich ein Buch schreibe. Ich habe sofort Unterstützung bekommen, um das Buch zu veröffentlichen", sagt Katharina. Die Sparkasse Vest empfahl Katharina weiter. „Wir haben das Buch als Überraschung zum Geburtstag veröffentlichen lassen", erzählt Katharinas Mutter Angelika Puls. Die Illustrationen ihres Debutwerks hat übrigens Katharinas Schwester Franziska von Hand gefertigt – ganz nach den Vorstellungen ihrer jüngeren Schwester. „Jedes tolle Kinderbuch hat Bilder", weiß Katharina.

Neues Buch in Mache

Zurzeit arbeitet die 16-jährige, die das Comenius-Gymnasium besucht, an ihrem neuen Werk. Im Januar 2023 will sie es beendet haben. „Vampire Hunt" soll es heißen. „Das ist dann von der Story her mehr für die Zielgruppe Teenager", sagt die Schülerin. „Ich habe mich ja auch selbst weiterentwickelt". Auch die Zeit der Zettel ist vorbei, Katharina arbeitet und schreibt am Laptop.
Ihr erstes Buch „Tiger in Not" ist beispielsweise erhältlich in der Buchhandlung Bücherwurm in Datteln, oder auch online. **Jennifer von Glahn**

INFO

Katharina Blitz: Tiger in Not.
Taschenbuch. BoD – Books on Demand; 1. Edition.

AMIGO
HORSEWARE
IRELAND

Der mit der Stute flüstert

Die Pferdedame „Kiss Me Bo“ hat Glaubenssätze ins Wanken gebracht.

Zum einen, dass aus einem lahmen Gaul kein Rennpferd werden kann. Zum anderen, dass im Alter die Leistungskraft abnimmt. Die Schlüsselfigur zu den Phänomenen heißt Heinrich Riewe. Dieser haderte seinerzeit mit seinem Rentnerdasein: „Ich war es leid, nur mit dem Fahrrad durch die Gegen zu fahren.“ Der Landwirt aus dem Ostvest wollte stattdessen reiten und suchte dafür ein geeignetes Pferd. Da traf es sich, dass die Traberstute „Kiss Me Bo“ nach ihrem Debütsieg in Gelsenkirchen aufgrund eines Sehnenschadens ihre Rennkarriere vorzeitig beendet hatte. Auf ihrem Rücken wollte er sein Freizeitglück finden.

Problemlöser

Zum inzwischen 81-Jährigen ist wissenswert: Seit Jahrzehnten gilt er als „absoluter Pferdemann“, viele bewundern ihn als Pferdeflüsterer. Zur Aura, die ihn umgibt, berichtet Trabertrainer-Legende Willi Rode: „Heinrich genießt den Ruf, für gesundheitlich problematische Situationen fast immer eine Lösung zu finden.“ Weiter sagt er über ihn: „Er hat zahlreiche Pferdebesitzer aufgrund seiner Kenntnisse und Zuverlässigkeit aus ihrem Dilemma herausgeholt.“ Ein Jahr nach ihrer Verletzung feierte „Kiss Me Bo“ in Hamburg erfolgreich ihr Comeback. Trocken erklärt der renommierte Züchter Hans Ulrich Bornmann das Erfolgsgeheimnis der wundersamen sportlichen Auferstehung: „Heinrich hat sie repariert.“ In seinem Werkzeugkoffer stecken viel Gelerntes – etwa von Dr. Josef Grae aus Waltrop - und fundiertes Wissen aus der Naturheilkunde. Sorgfältige Pflege und gute medizinische Betreuung sind wichtige Begriffe im Credo von Heinrich Riewe: „Rennpferde sind Hochleistungssportler. Die müssen gesund sein.“

Neuer Siegrekord

„Kiss Me Bo“ gehört längst zu den besten Stuten in Deutschland. Die Fuchsstute hat schon 21 Siege und weitere 68 bezahlte Platzierungen errungen. Sie macht es ihren Piloten leicht: Es ist (fast) egal, wer hinter der Achtjährigen im Sulky sitzt. Apropos achtjährig: Sie hat dieses Jahr in dem Alter, in dem viele Stuten bereits Mütter sind, ihren persönlichen Sieg-Rekord noch mal mächtig heruntergeschraubt. Umgerechnet 50,49 Stundenkilometer im Schnitt. Und das mit Wagen und Fahrer im Schlepptau.

Ob die Einsatzbereitschaft und Härte seiner Stute im neunten Lebensjahrzehnt auch ihn ansteckt, kann nur vermutet werden. Heinrich Riewe karrt jedenfalls seine Dauerläuferin noch persönlich deutschlandweit zu den Rennplätzen. Dennoch plagt ihn wieder Langeweile. Erneut hat sich der Pferdemann einen vermeintlich hoffnungslosen Traber mitgebracht, den „Iniesta AM“. Bislang scheiterte der Schwede viermal an der vorgeschriebenen Gangart. Heinrich Riewe sagt völlig unbeeindruckt: „Ich muss mich niemandem mehr beweisen. Das wird schon.“

Michael Polubinski

Fotos: André Ohrost

Foto: André Ohrost

Gut schlafen: Ein Luxus für immer mehr Menschen.

Erholt und ausgeschlafen aufwachen und den Tag mit Energie angehen. Ein unerfüllter Wunsch für immer mehr Menschen. Sie schlafen schlecht ein oder wachen mitten in der Nacht auf. Viele fühlen sich am Morgen „wie gerädert“ und sind am Frühstückstisch schon müde. Ein Angebot der VHS Oer-Erkenschwick will Menschen dabei unterstützen, ihren Schlaf wieder zu finden. Peter Bergholz ist Diplom-Psychologe und Psychotherapeut. Er beschäftigt sich seit vielen Jahren mit dem Thema Schlaflosigkeit.

„Die Folgen langanhaltender Schlafstörungen dürfen nicht unterschätzt werden. Sie wirken sich auf das Herz-Kreislaufsystem aus und belasten auch die Psyche. Konzentrationsschwäche, Vergesslichkeit, Erschöpfung bis hin zu Depressionen sind möglich“, sagt der Experte. Es gibt viele Möglichkeiten, etwas gegen Störungen des gesunden Schlafes zu tun. Eine Möglichkeit ist die von Peter Bergholz vorgestellte Rossini-Kohärenz-Methode. Sie basiert auf wissenschaftlichen Untersuchungen und viel praktischer Erfahrung. „Wenn jemand mitten in der Nacht aufwacht und nicht mehr einschlafen kann, nützt der Tipp ‚entspann dich‘ recht wenig“, sagt er. „Ich nehme die Menschen mit auf einen Weg des aktiven Umgangs mit ihren Schlafstörungen. Die Aktivierung der ‚inneren Schalter‘, wie ich sie nenne, führt zu Ruhe und Gelassenheit und damit auch zu gutem Schlaf. Das zeige ich in meinem Vortrag.“ **Michael Wiese**

INFO

Informationen zu allen Angeboten der VHS Oer-Erkenschwick unter:
www.vhs-oe.de

Das muss OER-ERKENSCHWICK ERLEBEN

FREITAG| 23.12.

15.00 Uhr
WBG-Ehemaligen Treffen im JOEs
JOE e.V. - Jugend in Oer-Erkenschwick

SAMSTAG | 02.02.

19.00 Uhr
Landespolizeiorchester/ Benefizveranstaltung Club50 Plus
Stadthalle Oer-Erkenschwick

MITTWOCH | 15.02.

19.00 Uhr
Und dann kommt das Meer in Sicht: Lesung mit Tamina Kallert
Stadthalle Oer-Erkenschwick

DIENSTAG| 28.03.

20.00 Uhr
SIXX PAXX – Anfassbar Tour 22/23
Stadthalle Oer-Erkenschwick

Foto: privat, Volker Beushausen

Bruchbude oder Goldgrube?

Prüfen Sie kostenlos, was Ihre Immobilie wert ist.

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen, wissen aber nicht, was sie wert ist? Machen Sie den Test. Innerhalb weniger Minuten erhalten Sie das Ergebnis der Analyse per E-Mail. Kostenlos und unverbindlich.

www.sparkasse-re.de/preisfinder

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse
Vest Recklinghausen

Kurzurlaub Verschenken

Sauna und Wellness in Herten. Das perfekte Weihnachts-geschenk für besondere Wellness-Wohlfühlmomente.

Jetzt Geschenk-Gutscheine im Online-Shop bestellen:
www.copa-gutscheine.de

Über den Knöchel/Teichstraße · 45699 Herten
Tel. 0 23 66/ 307-310 · www.copacabackum.de

copa oase